TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

	BEDIENUNGSANLEITUNG	WASCHMASCHINE
	INSTRUCTION MANUAL	WASHING MACHINE

WA7-ES1416DAI



Deutsch	Seite	2
English	Page	83

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 5
   1.1 Signalworte 6
   1.2 Sicherheitsanweisungen 6
2. Installation 11
   2.1 Lieferumfang 12
   2.2 Entpacken und Wahl des Standorts 12
   2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen 14
   2.4 Nivellierung 15
   2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs 17
   2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs 19
   2.7 Anschluss an die Stromversorgung 23
3. Gerätebeschreibung 24
   3.1 Waschmaschine 24
   3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen des Displays 25
      3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten 25
      3.2.2 Bedienfeld: Anzeigen des Displays 27
4. Die Waschprogramme 28
   4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole 39
   4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte 40
   4.3 Die zusätzlichen Funktionen 40
5. Bedienung 44
   5.1 Vor dem ersten Gebrauch 44
   5.2 Ein Waschprogramm einstellen und starten 45
      5.2.1 Das Vorwaschprogramm 46
   5.3 Zusätzliche Funktionen wählen 47

5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur 47
5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl 48
5.3.3 Startzeitvorwahl 49
5.3.4 Kindersicherung 51
5.3.5 Akustisches Signal 52
5.4 Türverriegelung 52
5.5 Ein Waschprogramm neu wählen 56
5.6 Funktionen neu wählen 57
5.7 Wäsche nachladen 57
5.8 Ende eines Waschprogramms 59
5.9 Unwucht - Kontrolle 59
5.10 Wiederaufnahmefunktion 59
5.11 Trommelbeleuchtung 60
6. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung 60
6.1 Waschmittel 60
6.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs 61
6.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs 61
6.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven 62
6.3 Vorbereitung der Wäsche 63
7. Umweltschutz 64
7.1 Umweltschutz: Entsorgung 64
7.2 Umweltschutz: Energie sparen 64
8. Reinigung und Pflege 65
8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs 67
8.2 Entnahme und Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter) 68
8.3 Restwasserentleerung 70
8.4 Reinigung der Wassereinlassventile / Wassereinlassfilter 71
8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG » 73
8.6 Eingefrorenes Gerät 74
9. Problembehandlung 75
9.1 Prüfliste 75
9.2 Fehlermeldungen 77
10. Technische Daten 80
11. Entsorgung 81

12. Garantiebedingungen 82



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.

- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.

- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.

- Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Signalworte

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und / oder kann das Gerät beschädigen.
2. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
3. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
4. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!
5. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
6. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

7. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.[1] Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
8. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird. STROMSCHLAGGEFAHR!
9. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
10. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!
11. Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen. STROMSCHLAGGEFAHR!
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 ~ 230 V / 50 Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstrom-kreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
6. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten).

[1] Abhängig vom Modell: s. Seite « Service Information » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.[2]

7. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!
8. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
9. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
10. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!
11. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
12. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!
17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z.B. Benzin oder Alkohol.
18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
    - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
    - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
    - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
    - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.

[2] Abhängig vom Modell: s. Seite « Service Information » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
22. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
23. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. STROMSCHLAGGEFAHR!
24. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
25. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. VERBRÜHUNGSGEFAHR!
26. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem Gerät fern. VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGS-GEFAHR!
27. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
28. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
29. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. ERSTICKUNGSGEFAHR!
30. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!
31. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
32. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

⚠ VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
2. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
3. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche im Gerät.
2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!
7. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
8. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
9. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
10. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
11. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
12. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
13. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
14. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.
15. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z.B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden

zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.

16. Entfernen Sie vor jeder Benutzung eventuelle Flusen aus dem Gerät.
17. Überladen Sie das Gerät nicht.
18. Beim Betreiben der Waschmaschine muss die Raumtemperatur mehr als + 0 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
19. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
20. Vorwaschprogramme / Vorwaschgänge sind abhängig vom Gerätemodell und nicht bei allen Waschmaschinenmodellen verfügbar.
21. Das **maximale** Fassungsvermögen des Gerätes beträgt 8,00 kg.
22. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ **Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.**

2. Installation

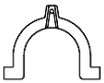
⚠ **WARNUNG!** Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, **müssen** die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Andernfalls kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.[3] Die Anweisungen in den folgenden Kapiteln (2. Installation ff.) richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist **nicht** für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

[3] **Nicht Teil der Garantieleistung.**

HINWEIS! Alle durch eine unsachgemäße Installation an Ihrem Gerät verursachten Schäden, werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR		
	1x	WASSERZULAUFSCHLAUCH
	4x	VERSCHLUSSKAPPEN
	1x	HALTER (Wasserablaufschlauch)
	1x	SCHRAUBENSCHLÜSSEL[4]

➢ Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass **alle Teile** vorhanden sind und **keine** sichtbaren Schäden aufweisen.

2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

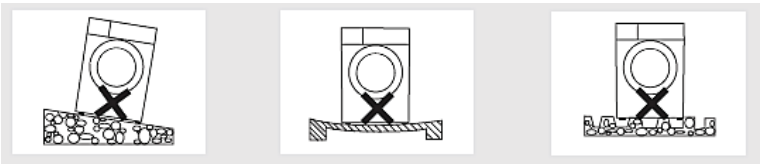
⚠ WARNUNG! Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf,

[4] Lieferumfang abhängig vom Modell.

an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.

5. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
6. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als +0 °C betragen.
7. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich / Teppichboden auf.
9. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.



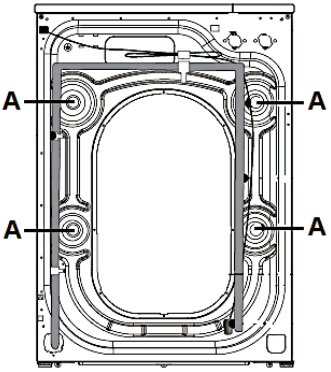
10. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
11. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
12. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
13. Das Typenschild befindet sich außen an der Rückwand.

2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

HINWEIS! Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen, **bevor** Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen! Andernfalls kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.

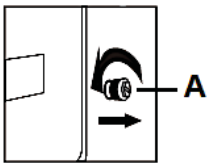
ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

1. Die Transportsicherungsbolzen (**A**) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten).



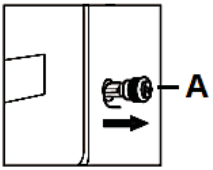
A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

2. Lösen Sie alle Transportsicherungsbolzen (**A**) mit einem Schraubenschlüssel (entgegen dem Uhrzeigersinn / Pfeilrichtung beachten / s. Abb. unten).



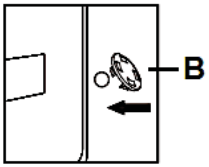
A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

3. Ziehen Sie die Transportsicherungsbolzen (**A**) vorsichtig nacheinander aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie sie (s. Abb. unten / Pfeilrichtung beachten).



A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

4. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen (**B**) in die Schraubenlöcher ein (s. Abb. unten).



B	VERSCHLUSSKAPPEN

5. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel und die Transportsicherungsbolzen für den Fall einer zukünftigen Verwendung sicher auf.

HINWEIS! Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

2.4 Nivellierung

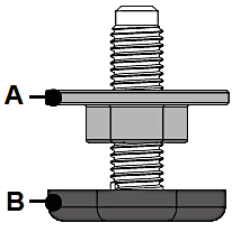
- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
- ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen nach rechts **oder** links, höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.

Legen Sie bitte im näheren Umkreis des Gerätes **keine** Decken, Seile oder Stapel von Gegenständen auf den Boden. Diese könnten Wärme erzeugen, wodurch die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden kann.

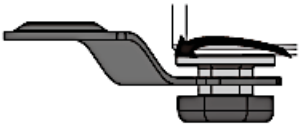
DAS GERÄT NIVELLIEREN

1. Installieren Sie das Gerät **nur** auf einem flachen und festen Untergrund.

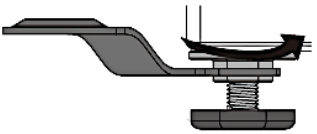
2. **HINWEIS! Achten Sie beim Verstellen der Standfüße (B) auf die jeweilige Kontermutter (A). Sie müssen die Kontermuttern der verstellbaren Standfüße lösen, bevor Sie das Gerät nivellieren können.**



a. **Lösen** der Kontermutter: mit dem Schraubenschlüssel **nach links** drehen (s. Abb. rechts).



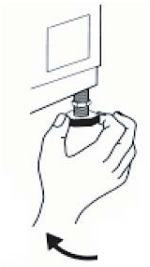
b. **Festziehen** der Kontermutter: mit dem Schraubenschlüssel **nach rechts** drehen (s. Abb. rechts).



3. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße.



a. zum **Erhöhen** des Gerätes **nach links** drehen (s. Abb. rechts).



b. zum **Absenken** des Gerätes **nach rechts** drehen (s. Abb. rechts).



HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

HINWEIS! Verwenden Sie **keine** Werkzeuge, um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen. Andernfalls können Sie das Wassereinlassventil beschädigen. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

VERSORGUNG MIT KALTWASSER

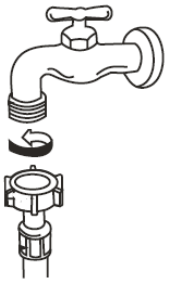
- Verwenden Sie **keinen** Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.
- Benötigter Wasserdruck (Durchflussdruck): 0,05 - 0,8 MPa (0,5 - 8,0 bar). Falls der Wasserdruck höher ist als der hier angegebene, müssen Sie einen Druckminderer installieren.
- Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs.
- Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Brüchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe[5] im Ventilanschluss befindet (beide Enden / s. Abb. rechts).



2. Befestigen Sie das **gerade** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss (s. Abb. rechts).



3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

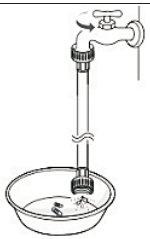
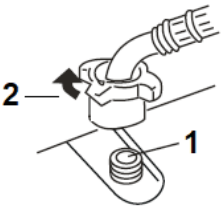


Abb. ähnlich.

4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe[6] im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das **gebogene** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine (s. Abb. rechts / **1**). Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann (s. Abb. rechts / **2**).



[5] Ausstattung abhängig vom Modell.
[6] Ausstattung abhängig vom Modell.

HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch kann das Wassereinlassventil beschädigt werden.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

HINWEIS! Achten Sie beim Anschluss an Trinkwasser darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (nach DIN EN 1717) anschließen. Wir empfehlen, die Installation, einschließlich der Wasserversorgung und der elektrischen Anschlüsse, sowie Reparaturen von einem qualifizierten Techniker durchführen zu lassen.

2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

- Der Wasserablaufschlauch **muss** in einer Höhe **von mindestens 65 cm und höchstens 100 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten, Abb. **1**, **2** und **3**).

- Der Schlauchauslass darf sich **nicht weniger** als 65 cm über dem Boden befinden.

- Der Schlauchauslass darf sich **nicht höher** als 100 cm über dem Boden befinden.

- Verwenden Sie den mitgelieferten Halter[7] für den Wasserablaufschlauch, um diesen in einer gebogenen Position zu halten (s. Abb. unten).

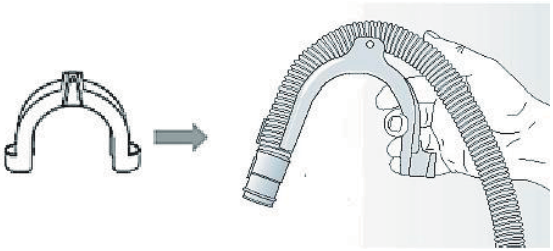


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

[7] Ausstattung abhängig vom Modell.

DER WASSERABLAUFSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN INSTALLIERT WERDEN (s. unten: Abb. 1, 2 und 3)

ABB. 1

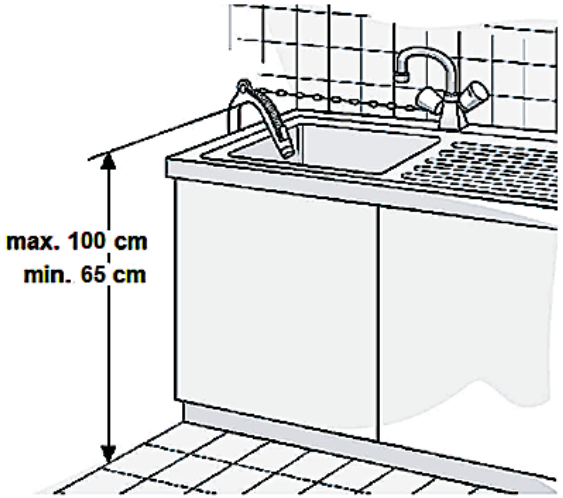


ABB. 2

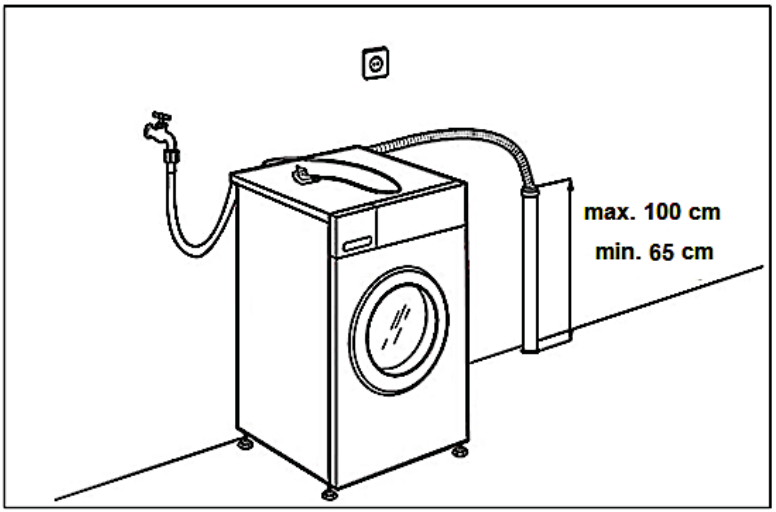
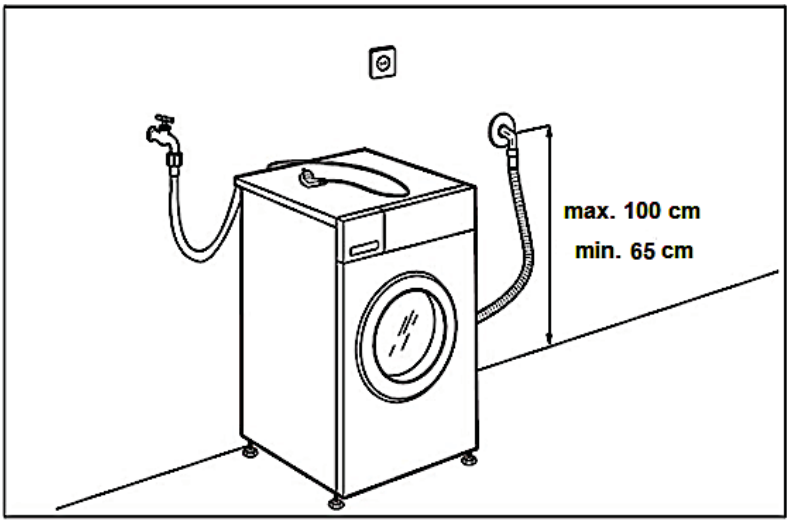


ABB. 3



WICHTIGE HINWEISE!

- Wenn die Waschmaschine an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Ablaufen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).

- Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch **keine** Knickstellen aufweist.

- Sichern Sie den Wasserablaufschlauch so, dass er nicht herabfallen kann. **BITTE BEACHTEN SIE:** Nach der Waschphase lässt die Waschmaschine **heißes** Wasser ab!

- Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.

- Verwenden Sie zur Verlängerung nur einen Wasserablaufschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen. Die Gesamtlänge des Wasserablaufschlauchs darf **3,20 Meter nicht überschreiten**.

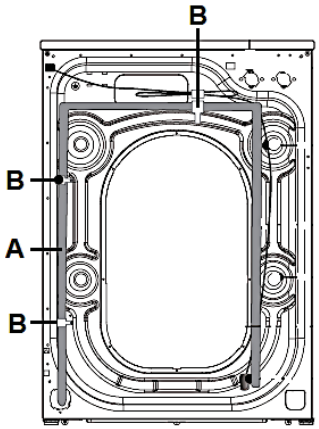


- Der Wasserablaufschlauch **darf nicht** verdreht sein.



- Das Schlauchauslass des Wasserablaufschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

HINWEIS! Wenn das Gerät außer Betrieb ist, befestigen Sie den Wasserablaufschlauch (**A**) mit den entsprechenden Halterungen (**B**) an der Rückseite des Gerätes; s. Abb. unten. **Entfernen Sie die Halterungen nicht!**



A	WASSERABLAUFSCHLAUCH
B	HALTERUNGEN

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.7 Anschluss an die Stromversorgung

⚠ GEFAHR! Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAG-GEFAHR!

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
- Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom **muss** mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- Ihr Hausstromnetz muss für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. **BRAND-GEFAHR!**
- Verwenden Sie zum Anschluss **keine** Adapter, Spannungsminderer oder Verzweigungsvorrichtungen, da diese zu einer Überhitzung führen können. **BRANDGEFAHR!**
- Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
- Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
- Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlussstecker jederzeit gut zugänglich sein.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß **geerdete** und **ausschließlich** diesem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie den elektrischen Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker / -in) überprüfen (keine Garantieleistung!).

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch ein nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossenes Gerät entstehen, unterliegen **nicht** der Garantie.

3. Gerätebeschreibung

⚠ **WARNUNG!** Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen **müssen** die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

3.1 Waschmaschine

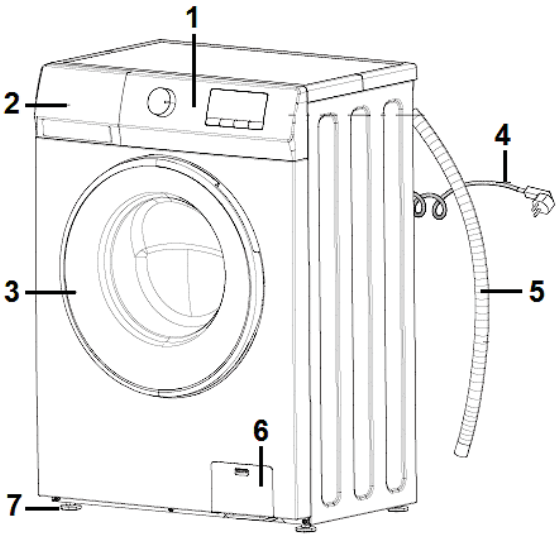


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	BEDIENFELD
2	WASCHMITTELSCHUBFACH
3	TROMMEL / TÜR DER WASCHMASCHINE
4	NETZANSCHLUSSKABEL UND NETZANSCHLUSSSTECKER
5	WASSERABLAUFSCHLAUCH
6	ABDECKUNG des Ablaufpumpensiebs / ABLAUFPUMPENSIEB
7	VERSTELLBARE STANDFÜßE

3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen des Displays

3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten

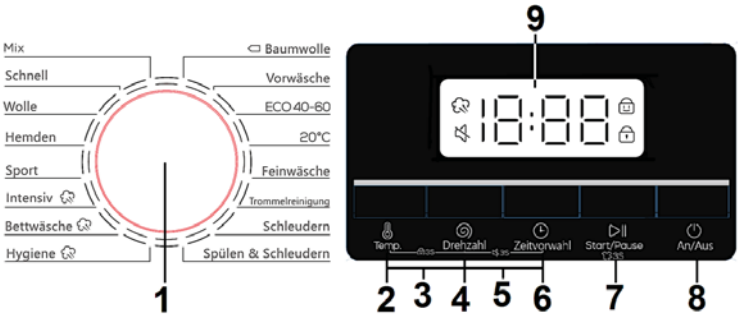


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

	BEDIENTASTEN
1	**DREHSCHALTER für die PROGRAMMWAHL** ➢ Drehschalter zur Auswahl der Waschprogramme für verschiedene Stoffarten.
2	**« TEMP. » - TASTE** ➢ Taste zur Veränderung der Waschtemperatur eines Waschprogramms. ➢ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.1 AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR. ➢ In einigen Waschprogrammen sind die einstellbaren Waschtemperaturen begrenzt.
3	**« SPERREN » - TASTEN** ➢ Tasten zur Aktivierung / Deaktivierung der Kindersicherung. ➢ Drücken und halten Sie die « TEMP. » - TASTE **und** die « DREHZAHL » - TASTE **gleichzeitig für 3 Sekunden**, um die Kindersicherung zu aktivieren / deaktivieren. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.4 KINDERSICHERUNG.

4	**« DREHZAHL » - TASTE** ➢ Taste zur Auswahl der abschließenden Schleudergeschwindigkeit eines Waschprogramms. ➢ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.2 AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL. ➢ In einigen Waschprogrammen sind die einstellbaren Schleuderdrehzahlen begrenzt.
5	**« SIGNAL » - TASTEN** ➢ Tasten zur Aktivierung / Deaktivierung des akustischen Signals. ➢ Drücken und halten Sie die « DREHZAHL » - TASTE **und** die « ZEITVORWAHL » - TASTE **gleichzeitig für 3 Sekunden**, um das akustische Signal zu aktivieren / deaktivieren. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL.
6	**« ZEITVORWAHL » - TASTE (STARTZEITVORWAHL)** ➢ Taste zur Auswahl eines späteren Zeitpunkts, an dem der Waschvorgang beginnen soll. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.3 STARTZEITVORWAHL.
7	**« START / PAUSE » - TASTE** ➢ Taste zum Starten eines Waschprogramms oder zum Pausieren des Gerätes; z. B. zum Nachladen von Wäsche etc. ➢ Siehe auch Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN.
8	**« AN / AUS » - TASTE** ➢ Tasten zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. ➢ Wenn nach Einschalten des Gerätes innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät **automatisch** aus.
9	**« DISPLAY »** ➢ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Waschprogramms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit etc.).

3.2.2 Bedienfeld: Anzeigen des Displays

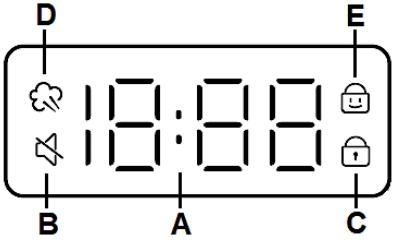


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

ANZEIGEN DES DISPLAYS	
A	**ANZEIGE « INFORMATION »** ➢ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Programms, der verbleibenden Waschzeit und anderer Funktionen (Temperatur, Drehzahl, Startzeitvorwahl etc.).
B	**BETRIEBSANZEIGE « AKUSTISCHES SIGNAL AUS »** ➢ Diese Anzeige **leuchtet auf**, wenn das akustische Signal **deaktiviert** ist. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL.
C	**BETRIEBSANZEIGE « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT »** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Türverriegelung der Waschmaschine **aktiviert** ist. ➢ Nach dem Starten eines Waschprogramms, wird die Türverriegelung **automatisch aktiviert**. Nach Beendigung eines Waschprogramms wird die Türverriegelung **automatisch deaktiviert**. ➢ Siehe auch Kapitel 5.4 TÜRVERRIEGELUNG.
D	**BETRIEBSANZEIGE « DAMPF »** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Dampfwaschfunktion eines Programms aktiviert ist (z. B. bei den Programmen « INTENSIV », « BETTWÄSCHE », « HYGIENE ». **BITTE BEACHTEN SIE**: Diese Funktion ist möglicherweise **nicht** bei allen Gerätemodellen verfügbar.

E	**BETRIEBSANZEIGE « KINDERSICHERUNG »** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Kindersicherung der Waschmaschine **aktiviert** ist. ➢ Siehe auch Kapitel 5.3.4 KINDERSICHERUNG.

4. Die Waschprogramme

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.1 ALLGEMEINE TEXTILPFLEGESYMBOLE oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 6. ANWEISUNGEN FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄßE BENUTZUNG ff.

MIX	**--** kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **--**		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von **gemischten** Ladungen mittelverschmutzter Textilien aus Baumwolle und Synthetik. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Mix - Programms beträgt 40 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** --	**HAUPTWÄSCHE** ✓	**WEICHSPÜLER** ✻
Max. Ladung	3,50 kg		
Schleudern: max.	1000 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

SCHNELL	-- kalt / 20 °C / 30 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen, wenig verschmutzten oder kürzlich erworbenen Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Schnell - Programms beträgt 30 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I - **HAUPTWÄSCHE** II ✓ **WEICHSPÜLER** ✻
Max. Ladung	2,00 kg
Schleudern: max.	1000 U/min
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min

WOLLE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **20 °C** (1)
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von Wolle. ➢ **Nur** für **maschinenwaschbare** Wolle geeignet. ➢ Verwenden Sie **nur** ein für maschinenwaschbare Wolle geeignetes Waschmittel. ➢ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschgangs. ➢ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Wolle -Programms beträgt 40 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I - **HAUPTWÄSCHE** II ✓ **WEICHSPÜLER** -
Max. Ladung	2,00 kg
Schleudern: max.	600 U/min (3)
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	400 U/min

HEMDEN	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von Hemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. ➢ Special programme for the washing of shirts made of cotton, linen, synthetic or blended fabric. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Hemden - Programms beträgt 40 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** --	**HAUPTWÄSCHE** ✓	**WEICHSPÜLER** *
Max. Ladung	2,50 kg		
Schleudern: max.	1000 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

SPORT	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm zum Waschen von Sport- und Freizeitbekleidung aus Mikrofasergeweben. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Sport - Programms beträgt 40 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** --	**HAUPTWÄSCHE** ✓	**WEICHSPÜLER** *
Max. Ladung	2,50 kg		
Schleudern: max.	600 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

<table>
<tr><td>INTENSIV
(inkl. DAMPF)[8]</td><td colspan="3">-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4)
VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)</td></tr>
<tr><td>Material / Verschmutzungsgrad</td><td colspan="3">➢ Spezialprogramm für das Waschen von stark verschmutzten Textilien.
➢ Die Waschdauer ist länger als bei anderen Programmen.
➢ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird: Dampfwaschfunktion abhängig vom Modell.
➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Intensiv - Programms beträgt 60 °C.
➢ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.

⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittel-schubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!</td></tr>
<tr><td>Waschmittelschubfach</td><td>VORWÄSCHE
I
-</td><td>HAUPTWÄSCHE
II
✓</td><td>WEICHSPÜLER
❀
*</td></tr>
<tr><td>Max. Ladung</td><td colspan="3">7,00 kg</td></tr>
<tr><td>Schleudern: max.</td><td colspan="3">1400 U/min</td></tr>
<tr><td>Voreingestellte Schleuderdrehzahl</td><td colspan="3">800 U/min</td></tr>
</table>

[8] Abhängig vom Model.

BETTWÄSCHE (inkl. DAMPF)[9]	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von großen und schwereren Wäschestücken, wie z. B. Bettbezüge, Vorhänge, Bettlaken, Jeans etc. ➢ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird: Dampfwaschfunktion abhängig vom Modell. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Bettwäsche - Programms beträgt 60 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten. ⚠ **WARNUNG!** Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs **nicht** das Glas der Tür und öffnen Sie **nicht** das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II ✓	**WEICHSPÜLER** ❀ *
Max. Ladung	5,00 kg		
Schleudern: max.	1200 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

[9] Abhängig vom Model.

HYGIENE (inkl. DAMPF)	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **30 °C** (1)
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Dieses Spezialprogramm ist für hochtemperaturbeständige und weniger ausbleichende Textilien geeignet. ➢ Zusätzliche Spülgänge entfernen effektiv Waschmittelreste aus den Textilien. ➢ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Hygiene - Programms beträgt 60 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten. ⚠ **WARNUNG!** Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs **nicht** das Glas der Tür und öffnen Sie **nicht** das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE: - HAUPTWÄSCHE: ✓ WEICHSPÜLER: ✻
Max. Ladung	3,50 kg
Schleudern: max.	1200 U/min
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min

<table>
<tr><td>VORWÄSCHE</td><td colspan="3">-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C (4)
VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: ´40 °C (1)</td></tr>
<tr><td>Material / Verschmutzungsgrad</td><td colspan="3">➢ Dieses Programm "ersetzt" sozusagen den Vorwaschgang eines Hauptwaschprogramms.
➢ Wenn Sie Textilien, z. B. aufgrund starker Verschmutzung, vorwaschen möchten, wählen Sie bitte dieses Programm. Wenn das Vorwaschprogramm beendet ist, stellen Sie das gewünschte Hauptwaschprogramm ein (z. B. BAUMWOLLE, BETTWÄSCHE etc.): Sie können ein beliebiges Waschprogramm auswählen.
➢ Vergessen Sie nicht eine adäquate Menge Waschmittel in die entsprechenden Waschmittelfächer zu geben.
➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Vorwaschprogramms beträgt 95 °C.
➢ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.
➢ Siehe auch Kapitel 5.2.1 DAS VORWASCHPROGRAMM.</td></tr>
<tr><td>Waschmittelschubfach</td><td>VORWÄSCHE
✓ -</td><td>HAUPTWÄSCHE
-</td><td>WEICHSPÜLER
✓</td></tr>
<tr><td>Max. Ladung</td><td colspan="3">5,00 kg</td></tr>
<tr><td>Schleudern: max.</td><td colspan="3">1400 U/min</td></tr>
<tr><td>Voreingestellte Schleuderdrehzahl</td><td colspan="3">800 U/min</td></tr>
</table>

BAUMWOLLE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **´30 °C** (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Standardprogramm für das Waschen von normal- und starkverschmutzten Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe: z. B. Frottierwäsche, T-Shirts etc. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Baumwolle - Programms beträgt 95 °C. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II ✓	**WEICHSPÜLER** ❀ *
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

ECO 40 - 60 (2)	Die Temperatur kann **nicht** verändert werden.[10] VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **40 °C** (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Standard-ECO - Programm für das Waschen von normalverschmutzten Textilien aus Baumwolle. ➢ Mit diesem Waschprogramm können Sie Textilien, die bei **40 °C oder 60 °C** waschbar sind, **zusammen** in ein und demselben Waschgang waschen. ➢ Dieses Waschprogramm ist energiesparend und das Standardwaschprogramm. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II ✓	**WEICHSPÜLER** ❀ ✓
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min		

[10] Abhängig vom Modell.

20 °C	Die Temperatur kann **nicht** verändert werden.[11] VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **20 °C** (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen oder wenig verschmutzten Textilien oder von wenig getragener oder wenig verschmutzter Feinwäsche. ➢ Dieses Programm ist energiesparend und schützt die Textilien. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II ✓	**WEICHSPÜLER** ❀ *
Max. Ladung	3,50 kg		
Schleudern: max.	800 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	600 U/min		

SPÜLEN UND SCHLEUDERN	Die Temperatur kann **nicht** verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **--**		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➢ Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel! ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II -	**WEICHSPÜLER** ❀ *
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	**1400** U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

[11] Abhängig vom Modell.

FEINWÄSCHE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: ´--		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Waschen von empfindlichen Textilien z. B. Seide, durchsichtige Stoffe, BHs, Dessous und andere Stoffe, die nur mit der Hand gewaschen werden können. ➢ Die Wäsche wird sehr schonend gewaschen und der Schleudergang wird nicht sofort ausgeführt. ➢ Dieses Programm ist am **besten geeignet**, um empfindliche Textilien zu waschen. ➢ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Feinwäsche - Programms beträgt 40 °C. ➢ Für die zu waschenden o.g. Textilien empfehlen wir die Verwendung eines **geeigneten** Flüssigwaschmittels. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II ✓	**WEICHSPÜLER** ❀ -
Max. Ladung	3,50 kg		
Schleudern: max.	800 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	600 U/min		

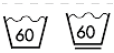
SCHLEUDERN	Die Temperatur kann **nicht** verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Entfernen von überschüssigem Wasser aus Textilien. ➢ Sie können die Schleuderdrehzahl manuell einstellen. ➢ Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE** I -	**HAUPTWÄSCHE** II -	**WEICHSPÜLER** ❀ -
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

TROMMELREINIGUNG	65 °C / 95 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: **65 °C**		
Material / Verschmutzungsgrad	➢ Spezialprogramm für das Entfernen von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➢ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➢ Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel! ➢ **Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm.** ➢ Siehe auch Kapitel 8.5 PROGRAMM « TROMMELREINIGUNG ».		
Waschmittelschubfach	**VORWÄSCHE**	**HAUPTWÄSCHE**	**WEICHSPÜLER**
	-	-	-
Max. Ladung	0,00 kg		
Schleudern: max.	800 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		

*	Optionale Funktionen.
✓	Waschmittel.
-	Auswahl nicht möglich.
(**1**)	Welche Temperatur für ihre Textilien geeignet ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wäscheetiketten.
(**2**)	Die Waschleistungstestprogramme sind: ECO 60 °C, Voll- und Teilbeladung, ECO 40 °C, Voll- und Teilbeladung. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch kann abhängig von der Benutzung des Gerätes variieren.
(**3**)	Zum Schutz der Textilien ist die Schleudergeschwindigkeit auf 800 U/min bzw. 600 U/min begrenzt.
(**4**)	Waschtemperatureinstellung: Modifikationen sind möglich.

Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen **ausschließlich** Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen
	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln: bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln: bis max. 150 °C		Leinen trocknen
	Bügeln: bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinen-geeignet

Die o.g. Textilpflegesymbole sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.

Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca.330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

Die o.g. Richtwerte sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.

Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Die zusätzlichen Funktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
MIX	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1000 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) Max. Beladung: **3,50 kg**

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
SCHNELL	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 30 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1000 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **2,00 kg**
WOLLE	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 600 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **2,00 kg**
HEMDEN	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1000 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **2,50 kg**
SPORT	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **2,50 kg**

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
INTENSIV	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 60 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **7,00 kg**
BETTWÄSCHE	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 60 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **5,00 kg**
HYGIENE	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 60 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **3,50 kg**
BAUMWOLLE	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 95 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **7,00 kg**

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
VORWÄSCHE	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 95 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **5,00 kg**
ECO 40 - 60	➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **7,00 kg**
20 °C	➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **3,50 kg**
FEINWÄSCHE	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **3,50 kg**

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
TROMMEL-REINIGUNG	➢ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: 65 °C / 95 °C ➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **0,00 kg** ⓘ Verwenden Sie **kein** Waschmittel! ⓘ **Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm.**
SCHLEUDERN	➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **7,00 kg.**
SPÜLEN UND SCHLEUDERN	➢ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➢ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➢ Wäsche nachladen ➢ Kindersicherung ➢ Akustisches Signal (Ein / Aus) ⓘ Max. Beladung: **7,00 kg**

5. Bedienung

5.1 Vor dem ersten Gebrauch

ⓘ Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche gestartet werden**.

1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
2 Schließen Sie die Tür.

3 Schalten Sie das Gerät mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (**8**) ein.
4 Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
5 Drehen Sie den DREHSCHALTER für die Programmwahl (**1**) auf « **BAUMWOLLE** ».
6 Drücken Sie die « **START / PAUSE** » - TASTE (**7**), um das Programm zu starten.
7 Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **leuchtet auf**.
8 Nach Beendigung des Programms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
9 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **erlischt.** Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
10 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (**8**) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
11 Schließen Sie die Wasserzufuhr.

5.2 Ein Waschprogramm einstellen und starten

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme**; s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und / oder Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

❖ Nach Starten eines Waschprogramms ermittelt das Gerät selbsttätig das Gewicht der sich in der Waschtrommel befindlichen Wäsche. Abhängig davon werden der Wasserbedarf und die Waschzeit ermittelt.

ⓘ Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

ⓘ **WÄHREND DER PROGRAMMWAHL**: Wenn innerhalb von 10 Minuten keine Taste gedrückt oder kein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Alle Anzeigen erlöschen.

EIN WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
3 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
4 Schalten Sie das Gerät mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (**8**) ein.

5 Die Waschmaschine ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
6 Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER für die Programmwahl (**1**) ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Programm ein.
7 Die Informationsanzeige des DISPLAYS (**A**) zeigt u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
8 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus (abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Startvorwahl etc. / s. Kapitel 5.3. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN). Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
9 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das eingestellte Waschprogramm zu starten.
10 Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT 🔒 » leuchtet auf.
11 Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
12 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT 🔒 » **erlischt.** Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
13 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (**8**) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
14 Schließen Sie die Wasserzufuhr.

ⓘ Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschdauer abweicht.

5.2.1 Das Vorwaschprogramm

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme**; s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und / oder Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

- Dieses Programm "ersetzt" sozusagen den Vorwaschgang eines Hauptwaschprogramms.
- Wenn Sie Textilien, z. B. aufgrund starker Verschmutzung, vorwaschen möchten, wählen Sie bitte dieses Programm und starten Sie es (s. Kapitel 5.2 EIN WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN). Wenn das Vorwaschprogramm beendet ist, stellen Sie das gewünschte Hauptwaschprogramm (z. B. BAUMWOLLE) und gewünschte Zusatzfunktionen ein und starten Sie es.

❖ Vergessen Sie nicht eine adäquate Menge Waschmittel in die entsprechenden Waschmittelfächer zu geben.

Bitte beachten Sie, dass das Vorwaschprogramm ein **eigenständiges** Programm ist. Wenn die Wäsche nach der Vorwäsche im Baumwollprogramm gewaschen werden soll, müssen Sie dieses Programm nach Beendigung des Vorwaschprogramms mit dem Drehschalter separat einstellen. Vergessen Sie nicht eine adäquate Menge Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach zu geben (s. Kapitel 6.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS).

5.3 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

→ FUNKTION « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur
→ FUNKTION « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl
→ FUNKTION « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl
→ FUNKTION « KINDERSICHERUNG » = Tastensperre (EIN / AUS)
→ FUNKTION « AKUSTISCHES SIGNAL » = AKUSTISCHES SIGNAL (EIN / AUS)

1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen oder zu ändern.
2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination[12] durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.

Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur

FUNKTION « TEMP. » = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

❖ Bei einigen Waschprogrammen können die Waschtemperaturen **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms.

[12] Ausstattung abhängig vom Modell.

❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur (s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME).

ⓘ Wenn **keine** Waschtemperatur angezeigt wird, wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
ⓘ In einigen Waschprogrammen sind die **einstellbaren** Waschtemperaturen begrenzt (s. auch Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
ⓘ Die Funktion « TEMP. » ist eventuell **nicht** für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN WASCHTEMPERATUR

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) ein (STAND-BY MODUS).
2. Stellen Sie mit dem Drehschalter (**1**) das gewünschte Waschprogramm ein.
3. Um die Waschtemperatur des eingestellten Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die « **TEMP.** » - TASTE (**2**) **wiederholt**, bis die gewünschte Waschtemperatur auf dem Display angezeigt wird.

ⓘ Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl

FUNKTION « DREHZAHL » = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

❖ Bei einigen Waschprogrammen können die Schleuderdrehzahlen **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms.
❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl (s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME).

ⓘ Wenn **keine** Schleuderdrehzahl gewählt wurde, wird der **Endschleudergang nicht** ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Waschprogramm beendet wird.
ⓘ In einigen Waschprogrammen sind die **einstellbaren** Schleuderdrehzahlen begrenzt (s. auch Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
ⓘ Die Funktion « DREHZAHL » ist eventuell **nicht** für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN SCHLEUDERDREHZAHL

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) ein (STAND-BY MODUS).
2. Stellen Sie mit dem Drehschalter (**1**) das gewünschte Waschprogramm ein.
3. Um die Schleuderdrehzahl des eingestellten Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE (**4**) **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl auf dem Display angezeigt wird.

- Wenn die Waschmaschine **keinen Endschleudergang** ausführen soll, drücken Sie die « DREHZAHL » - TASTE (**4**) **wiederholt**, bis die Schleuderdrehzahl « **0** / **- -** » auf dem Display angezeigt wird[13]. Der Endschleudergang wird **nicht** ausgeführt.
- Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

5.3.3 Startzeitvorwahl

FUNKTION « ZEITVORWAHL » = STARTZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie einen späteren Start des Waschprogramms einstellen.
- ❖ Aktivieren Sie die Funktion « **ZEITVORWAHL** » erst durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Waschprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.

- Sie können einen Verzögerungszeitraum von 3 bis 24 Stunden wählen.
- Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Waschprogrammdauer sein, **weil die eingestellte Verzögerungszeit das Ende des Waschprogramms definiert**.
- Verwenden Sie **keine Flüssigwaschmittel**, wenn Sie die Funktion « ZEITVORWAHL » verwenden. Der Behälter für das Flüssigwaschmittel (Waschkugel etc.) könnte in der Waschtrommel umkippen und das Flüssigwaschmittel daher mit den trockenen Textilien in Berührung kommen. Wenn das Waschprogramm erst zu einem späteren Zeitpunkt startet und das Flüssigwaschmittel daher für längere Zeit mit den trockenen Textilien in Berührung kommt, kann es zu schwer entfernbaren Flecken auf diesen kommen.

[13] Abhängig vom Modell.

- Die Funktion « ZEITVORWAHL » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
- Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

EINSTELLEN DER STARTZEITVORWAHL

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE ein (STAND-BY MODUS).
2. Stellen Sie mit dem Drehschalter (**1**) das gewünschte Waschprogramm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
3. Drücken Sie dann die « **ZEITVORWAHL** » - TASTE (**6**) **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (3 h - 24 h / gewünschtes Ende des Waschprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird.

   - Jedes Drücken der « ZEITVORWAHL » - TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 1 h.

4. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 3 Stunden (min.) und 24 Stunden (max.).
5. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben.
6. Sobald der Verzögerungszeitraum die Waschprogramm - Zeitlänge erreicht hat, startet das Waschprogramm.

BEISPIEL:

- Es ist 14:00 Uhr.
- Sie stellen ein Waschprogramm mit einer **Laufzeit von 2,00 Stunden** ein.
- Das Waschprogramm soll um **17:00 Uhr enden**.
- Sie stellen die **Startzeitvorwahl** auf **3 Stunden** (14:00 → 17:00 Uhr = 3 Stunden).
- Das Waschprogramm **startet um 15:00 Uhr** und **endet um 17:00 Uhr**.

- Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

LÖSCHEN DER STARTZEITVORWAHL

- Um **vor** dem Drücken der « START / PAUSE » - TASTE (**7**) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) das Gerät abschalten.
- Um **nach** dem Drücken der « START / PAUSE » - TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) das Gerät abschalten.

5.3.4 Kindersicherung

FUNKTION « KINDERSICHERUNG » = TASTENSPERRE (EIN / AUS)

- Das Gerät ist mit einer KINDERSICHERUNG ausgestattet.
- Die KINDERSICHERUNG dient zum Schutz Ihrer Kinder und setzt alle Bedientasten (außer der « EIN / AUS » - TASTE / **8**) und die Einstellungen des Drehschalters außer Betrieb.

AKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Drücken **und** halten Sie die « **TEMP.** » - TASTE (**2**) **und** die « **DREHZAHL** » - TASTE (**4**) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
3. Die Betriebsanzeige der aktiven Kindersicherung «  » (**E**) **leuchtet auf**.
4. Alle Bedientasten (außer der « EIN / AUS » - TASTE / **8**) und die Einstellungen des Drehschalters sind gesperrt.

DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Drücken **und** halten Sie die « **TEMP.** » - TASTE (**2**) **und** die « **DREHZAHL** » - TASTE (**4**) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
3. Die Betriebsanzeige der Kindersicherung «  » (**E**) **erlischt**.
4. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehschalters sind wieder freigegeben.

5.3.5 Akustisches Signal

❖ Das Gerät ist mit einem akustischen Signal ausgestattet. Dieses macht Sie z. B. darauf aufmerksam, dass ein Waschprogramm beendet ist etc.
❖ Sie können das akustische Signal aktivieren oder deaktivieren.

AKTIVIERUNG DES AKUSTISCHEN SIGNALS

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS » (**B**) **leuchtet**.
3. Drücken **und** halten Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE (**4**) **und** die « **ZEITVORWAHL** » - TASTE (**6**) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
4. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS » (**B**) **erlischt**.
5. Das akustische Signal ist **aktiviert**.

DEAKTIVIERUNG DES AKUSTISCHEN SIGNALS

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS » (**B**) ist **aus**.
3. Drücken **und** halten Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE (**4**) **und** die « **ZEITVORWAHL** » - TASTE (**6**) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
4. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS » (**B**) **leuchtet auf**.
5. Das akustische Signal ist **deaktiviert**.

5.4 Türverriegelung

⚠ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.

➢ Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige « **TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT** » (**C**) leuchtet auf. Die Tür ist verriegelt.

Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » (**C**) **leuchtet**. **Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

1. Die Türverriegelung ist aktiviert und die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » (**C**) leuchtet.
2. Drücken und **halten** Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**) **für ca. 3 Sekunden,** falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B., um Wäsche nachzuladen (s. Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN).
3. Das Gerät überprüft die Voraussetzungen für das Öffnen der Tür.
   a. **VORAUSSETZUNGEN**: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 40 °C, der Wasserstand ist nicht zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
4. **Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, **erlischt** die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » (**C**) nach **ca. 2 Minuten**. Die Türverriegelung ist **deaktiviert**.

Es ist trotzdem äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, **selbsttätig** den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

5. Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

1. Die Türverriegelung ist aktiviert und die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » (**C**) **leuchtet**.
2. Drücken und **halten** Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**) **für ca. 3 Sekunden. Falls** die oben unter **Punkt 3a** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Anzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » (**C**) **leuchtet weiterhin**. Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.
3. In diesem Fall schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) aus, um alle Einstellungen zu löschen.
4. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) wieder ein.
5. Stellen Sie mit dem Drehschalter das Programm « SCHLEUDERN » ein und stellen Sie mit der « DREHZAHL » - TASTE (**4**) die Schleuderdrehzahl « **0** / **--** » ein (siehe auch Kapitel 5.3.2 AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL).

Wenn Sie die Schleuderdrehzahl « **0** / **--** » wählen, wird **kein** Schleudergang ausgeführt; das Gerät pumpt ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.

6. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das Programm « SCHLEUDERN » zu starten.
7. Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **erlischt.** Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.

Es ist trotzdem äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, **selbsttätig** den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

9. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « **EIN** / **AUS** » - TASTE (**8**) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCH-PROGRAMMS).
10. Schließen Sie die Wasserzufuhr.

Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 40 °C** und / oder der Wasserstand in der Waschtrommel ist zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelung aktiviert ist. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

NOTÖFFNUNG DER GERÄTETÜR[14]

Im Falle, dass sich die Tür nicht mehr auf dem normalen Weg öffnen lässt, z. B. aufgrund eines Stromausfalls oder anderer besonderer Umstände, kann die Tür notfallmäßig geöffnet werden (abhängig vom Modell).

1. Öffnen Sie die Tür **niemals** notfallmäßig, wenn das Gerät normal arbeitet.
2. Bevor Sie die Tür notfallmäßig öffnen, stellen Sie sicher, dass die Trommel **gestoppt** hat, das Wasser innerhalb der Trommel **abgekühlt** ist (**< 40 °C**) und der Wasserstand **unterhalb** der Wäschebeladung liegt. Wenn der Wasserstand **oberhalb** der Wäschebeladung liegt, müssen Sie erst Wasser **ablassen**; z. B. durch langsames Herausdrehen des Ablaufpumpensiebs (s. Kapitel 8.3 RESTWASSERENTLEERUNG).
3. Öffnen Sie die Abdeckung (**A**) des Ablaufpumpensiebs (**B**) -s. Kapitel 8.2 REINIGUNG / ENTFERNUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS- und ziehen Sie den Ring (**C**) zur Notfallöffnung der Tür leicht nach unten (s. Abb. unten), bis Sie ein leises Geräusch hören (= Entriegelung der Tür).

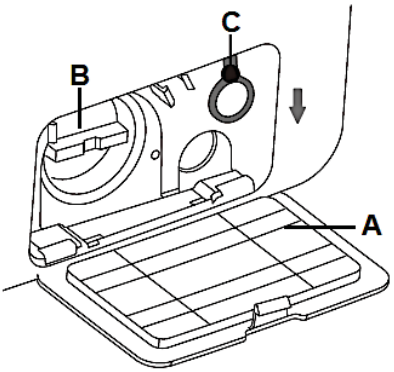


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS
B	ABLAUFPUMPENSIEB
C	RING ZUR NOTFALLÖFFNUNG DER TÜR[15]

4. Die Tür kann nun geöffnet werden.

[14] Abhängig vom Modell.
[15] Abhängig vom Modell.

HINWEIS! Öffnen Sie die Tür niemals notfallmäßig, solange das Gerät normal arbeitet.

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

5.5 Ein Waschprogramm neu wählen

❖ Sie können ein aktuell laufendes Waschprogramm abbrechen und ein neues Waschprogramm einstellen.

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) aus, um alle Einstellungen zu löschen.
2. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) wieder ein.
3. Stellen Sie mit dem Drehschalter das Programm « SCHLEUDERN » ein und stellen Sie mit der « DREHZAHL » - TASTE (**4**) die Schleuderdrehzahl « **0** / **--** » ein (siehe auch Kapitel 5.3.2 AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL).

ⓘ Wenn Sie die Schleuderdrehzahl « **0** / **--** » wählen, wird **kein** Schleudergang ausgeführt; das Gerät pumpt ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.

4. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das Programm « SCHLEUDERN » zu starten.
5. Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
6. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) aus, um alle Einstellungen zu löschen.
7. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) wieder ein.
8. Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER für die Programmwahl (**1**) das gewünschte neue Waschprogramm ein.
9. Die Informationsanzeige des DISPLAYS (**A**) zeigt u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
10. Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus (abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Startvorwahl etc. / s. Kapitel 5.3. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN). Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
11. Drücken Sie nun wieder die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das neue Waschprogramm zu starten.
12. Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT 🔒 » leuchtet auf.

13. Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
14. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **erlischt.** Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
15. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « **EIN** / **AUS** » - TASTE (**8**) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
16. Schließen Sie die Wasserzufuhr.

Je nach Waschstatus des **abgebrochenen** Waschprogramms (z. B. Hauptwäsche, Spülen etc.), müssen Sie für das neu eingestellte Waschprogramm eventuell neues Waschmittel und / oder Weichspüler in die entsprechenden Waschmittelfächer geben.

5.6 Funktionen neu wählen

❖ Sie müssen das laufende Waschprogramm **unterbrechen**, um die alten Einstellungen zu löschen und um neue Einstellungen vornehmen zu können.

1. Drücken Sie während eines laufenden Waschprogramms die « START / PAUSE » - TASTE (**7**) einmal, um das Waschprogramm zu unterbrechen.
2. Das Waschprogramm ist unterbrochen und das Gerät befindet sich im PAUSENMODUS.
3. Ändern Sie die Waschtemperatur, die Schleuderdrehzahl etc. wie gewünscht (sofern erlaubt).

Falls das Waschprogramm **zu weit fortgeschritten** ist, sind eventuell gewisse gewünschte Funktionsänderungen nicht mehr möglich. In diesem Fall werden die Änderungen **nicht** vorgenommen.

4. **BITTE BEACHTEN SIE: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
5. Drücken Sie nun die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das Waschprogramm mit den neu eingestellten Funktionen wieder zu starten.

5.7 Wäsche nachladen

⚠ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

Es ist äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS WÄSCHE NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Drücken und **halten** Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**) **für ca. 3 Sekunden**.
2. Das laufende Waschprogramm ist unterbrochen und das Gerät befindet sich im PAUSENMODUS.
3. Das Gerät überprüft die Voraussetzungen für das Öffnen der Tür.

VORAUSSETZUNGEN: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 40 °C, der Wasserstand ist nicht zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.

4. **Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, **erlischt** die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » (**C**) nach **ca. 2 Minuten**. Die Türverriegelung ist **deaktiviert**.

Es ist trotzdem äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, **selbsttätig** den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

5. Sie können die Tür nun öffnen.
6. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür. **Überladen Sie das Gerät nicht!**

Falls gewünscht, Sie können nun auch eingestellte Funktionen löschen und / oder andere Funktionen auswählen (s. Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff. und Kapitel 5.6 FUNKTIONEN NEU WÄHLEN).

6. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**) noch einmal, um das Programm wieder zu starten.

Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 40 °C** und / oder der Wasserstand in der Waschtrommel ist zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelung aktiviert ist. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

5.8 Ende eines Waschprogramms

1. Nach Beendigung eines Waschprogramms ertönt ein **akustisches Signal** (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **erlischt.**
3. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « **EIN** / **AUS** » - TASTE (**8**) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen.
4. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelschubfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

5.9 Unwucht - Kontrolle

❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht - Kontrolle ausgestattet, um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.

➢ Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit, um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.
➢ Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleuderdrehzahl reduziert werden[16], um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
➢ Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Waschmaschine den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen (s. Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN).

5.10 Wiederaufnahmefunktion

❖ Das Gerät verfügt über eine Wiederaufnahmefunktion im Falle eines Stromausfalls. Wenn es zu einem Stromausfall kommt oder der Stecker sich während des Betriebs der Waschmaschine löst, kann sich das Gerät an den Arbeitsstatus erinnern und die Arbeit wieder aufnehmen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

[16] Abhängig vom Modell / Waschprogramm.

5.11 Trommelbeleuchtung

❖ Das Gerät verfügt über eine Trommelbeleuchtung.[17] Zu Beginn sowie am Ende eines Waschprogramms und während einer Waschpause leuchtet die Beleuchtung der Waschmaschinentrommel automatisch auf. Durch die Beleuchtung haben Sie eine bessere Sicht in das Innere der Trommel.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Trommelbeleuchtungsfunktion ist möglicherweise **nicht** bei allen Gerätemodellen verfügbar!

6. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

6.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch- / Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich. Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an.

Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

[17] Ausstattung abhängig vom Modell.

6.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

❖ Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:

➢ Art und Grad der Verschmutzung.
➢ Menge der Wäsche.

ⓘ Halbe Beladung: 3/4 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.

ⓘ Minimale Beladung (ca. 1 kg): 1/2 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.

➢ Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
➢ Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.
➢ Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

6.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

ⓘ Das Waschmittelschubfach ist in **drei Fächer** unterteilt:

DAS VORWÄSCHEFACH **A**
➢ Waschmittel für den Vorwaschgang.[18]
DAS HAUPTWÄSCHEFACH **B**
➢ Waschmittel für den Hauptwaschgang. ➢ Fleckenentferner. ➢ Wasserenthärter (Wasserhärteklasse 4).
DAS WEICHSPÜLERFACH **C**
➢ Weichspüler. ➢ Flüssige Stärkemittel. ➢ Weichspüler **nur** bis zur MAX-Markierung einfüllen.

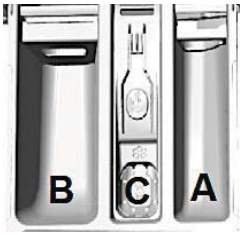
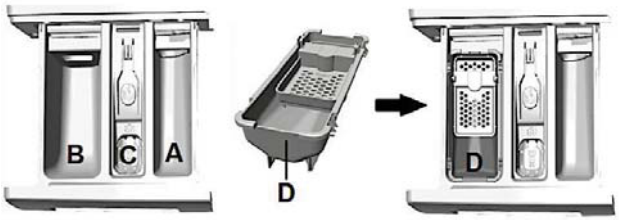


Abb. ähnlich.

[18] Vorwaschprogramme / Vorwaschgänge sind abhängig vom jeweiligen Gerätemodell und werden nicht von allen Waschmaschinenmodellen unterstützt.

BEHÄLTER ZUR AUFNAHME VON FLÜSSIGWASCHMITTEL[19] IM HAUPTWÄSCHEFACH

- ❖ Falls Ihr Gerätemodell einen Behälter zur Aufnahme von Flüssigwaschmittel (**D**) beinhaltet, installieren Sie dieses im Hauptwäschefach (**B**) des Waschmittelschubfachs, wie unten auf der Abb. gezeigt.
- ❖ Geben Sie für eine Waschladung eine adäquate Menge an Flüssigwaschmittel in den installierten Behälter. **Überfüllen Sie den Behälter nicht**! Achten Sie auf die empfohlenen Dosierungsangaben des Herstellers auf der Flüssigwaschmittelverpackung
- ❖ Wenn das Flüssigwaschmittel zu zähflüssig ist, verdünnen Sie es mit Wasser, bevor Sie es in den Flüssigwaschmittelbehälter geben.



A	VORWÄSCHEFACH
B	HAUPTWÄSCHEFACH
C	WEICHSPÜLERFACH
D	BEHÄLTER ZUR AUFNAHME VON FLÜSSIGWASCHMITTEL[20]

6.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- ➢ Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- ➢ Verwenden Sie **keine** flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Funktion « STARTZEITVORWAHL » aktivieren.
- ➢ Wenn Ihr Gerätemodell **keinen** Behälter zur Aufnahme von Flüssigwaschmittel im Hauptwäschefach beinhaltet, benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel[21] zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Flüssigwaschmittel.
- ➢ Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.

[19] Ausstattung abhängig vom Modell.
[20] Ausstattung abhängig vom Modell.
[21] Nicht Teil des Lieferumfangs.

- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie **niemals** Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
4. Wählen Sie das Programm « SPÜLEN UND SCHLEUDERN » und starten Sie das Programm.
5. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie ca. 3 cm des Hauptwäschefachs sehen können.
6. Gießen Sie die Stärkelösung in das Hauptwäschefach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
7. Sollten nach Programmende noch Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.

6.3 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch- / Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine sind:
   a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
   b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.
   c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.
   d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
   e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
   f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
6. Entfernen Sie bei Gardinen / Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".
8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.

9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Wäschebeutel (im Fachhandel erhältlich).
12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets ein oder zwei weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen, separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.
15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht zu lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

❖ Geräte mit diesem Zeichen «  » dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschtemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

8. Reinigung und Pflege

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAG-GEFAHR!

⚠ WARNUNG! Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

❖ Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

➢ Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
➢ Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
➢ Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel![22]
➢ Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
➢ Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

➢ Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

[22] Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

BEDIENFELD

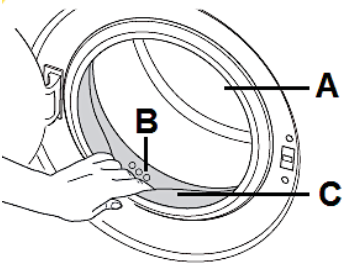
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

TÜR / TÜRDICHTUNG

- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Waschgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.
- Falls die Öffnungen in der Türdichtung (s. Abb. unten) verstopft sind, öffnen Sie sie vorsichtig mit einem Zahnstocher.



A	WASCHTROMMEL
B	ÖFFNUNGEN
C	TÜRDICHTUNG

8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

1. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach (**A**) heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie die Freigabetaste (**B**) auf dem Siphon (**E**) in der Mitte des Waschmittelschubfachs vorsichtig **nach unten** (s. Abb. unten). Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelschubfach (**A**) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.

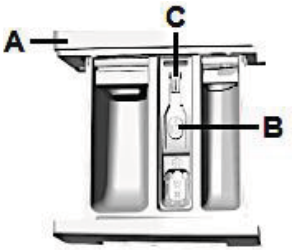


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASCHMITTELSCHUBFACH
B	FREIGABETASTE
C	SIPHON IM WEICHSPÜLERFACH

3. Entfernen Sie den Siphon (**C**) aus dem Weichspülerfach (vorsichtig nach oben ziehen / s. Abb. unten).

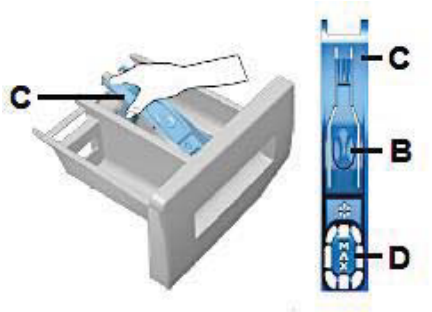
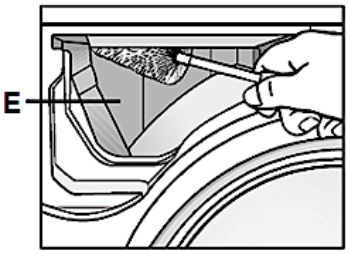


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

B	FREIGABETASTE DES WASCHMITTELSCHUBFACHS
C	SIPHON
D	EINFÜLLÖFFNUNG IM SIPHON FÜR WEICHSPÜLER

4. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
5. Entfernen Sie Waschmittelrückstände aus dem Inneren des Schubfachgehäuses (**D**) mit einer Flaschenbürste (s. Abb. unten).



E	INNERE DES SCHUBFACHGEHÄUSES

6. Setzen Sie den Siphon wieder ordnungsgemäß ins Weichspülerfach ein (der Siphon muss einrasten) und schieben Sie das Waschmittelschubfach wieder ein.

8.2 Entnahme und Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

❖ Das Ablaufpumpensieb (Filter) in Ihrer Waschmaschine verhindert, dass feste Gegenstände wie z. B. Knöpfe, Münzen, Stofffasern etc. das Pumpenlaufrad beim Ablassen des Waschwassers verstopfen.

Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**monatlich**).

Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.

Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.

⚠ WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während die Waschmaschine in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

⚠ WARNUNG! Falls sich heißes Wasser in der Waschmaschine befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

Entnahme und Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher, eine Münze oder einen Schlüssel[23] in die kleine Öffnung (**B**) der unteren Abdeckung (**A**) ein. Drücken Sie die untere Abdeckung mit viel Kraft -aber dennoch vorsichtig - nach unten (s. Abb. unten).

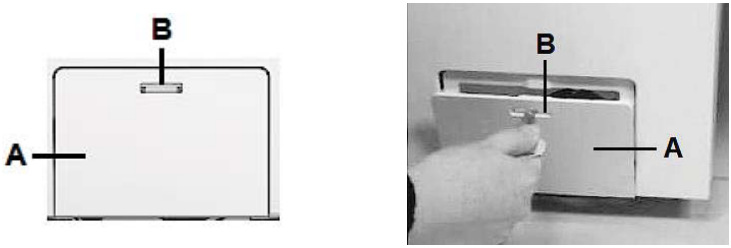


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	Abdeckung des Ablaufpumpensiebs
B	Öffnung

3. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt (s. Abb. unten).
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es (s. Abb. unten.)

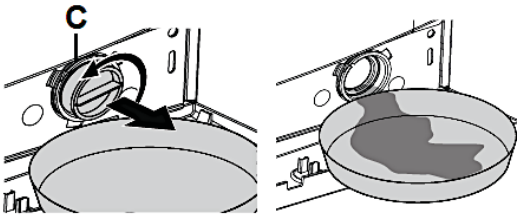


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

C	Ablaufpumpensieb

[23] Münze / Schlüssel / Flachkopfschraubenzieher: **nicht** im Lieferumfang enthalten.

7. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer.
8. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
9. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein (s. Abb. unten).

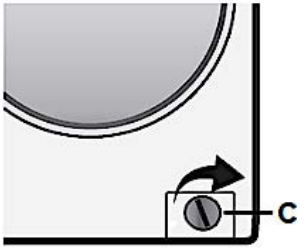


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

C	ABLAUFPUMPENSIEB

10. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
11. Schließen Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

8.3 Restwasserentleerung

⚠ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs; s. Kapitel 8.2 ENTNAHME UND REINIGUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS (FILTER).
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Schließen Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

8.4 Reinigung der Wassereinlassventile / Wassereinlassfilter

❖ Im Wassereinlassventil auf der Rückseite der Waschmaschine und am Ende des Wasserzulaufschlauchs (Verbindung: Schlauch ↔ Wasserhahn) befinden sich Wassereinlassfilter. Diese Filter verhindern, dass Fremdstoffe und Schmutz im Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten regelmäßig gereinigt werden, da sie verschmutzen können.

ⓘ Die Wassereinlassventile und Wassereinlassfilter sollten **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.

ⓘ Die Wassereinlassventile und Wassereinlassfilter **müssen** gereinigt werden, falls das Gerät bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

REINIGUNG DER WASSEREINLASSVENTILE / WASSEREINLASSFILTER

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) ein.
2. Sie müssen vor der Reinigung den Wasserdruck verringern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:
   a. Schließen Sie den Wasserhahn.
   b. Wählen Sie ein beliebiges Programm (**außer dem Programm « SCHLEUDERN »**).
   c. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das Programm zu starten.
   d. Schalten Sie das Gerät **nach 40 Sekunden** mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) **aus**.
   e. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn** (s. Abb. unten).
4. Entnehmen Sie den Wassereinlassfilter (internen Siebfilter / grau unterlegt / s. Abb. unten) und reinigen Sie ihn mit Wasser und einer Zahnbürste.



5. Installieren Sie den Wassereinlassfilter wieder im Schlauchende. Achten Sie darauf, dass sich die Dichtung (Gummi-Unterlegscheibe) ordnungsgemäß im Ventilanschluss befindet.

6. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
7. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss** (**B** / Wassereinlassventil) auf der Rückseite der Waschmaschine (s. Abb. unten).
8. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Wassereinlassfilter (Siebfilter / **D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab (s. Abb. unten).
9. Reinigen Sie den Wassereinlassfilter (Siebfilter / **D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E** / s. Abb. unten).

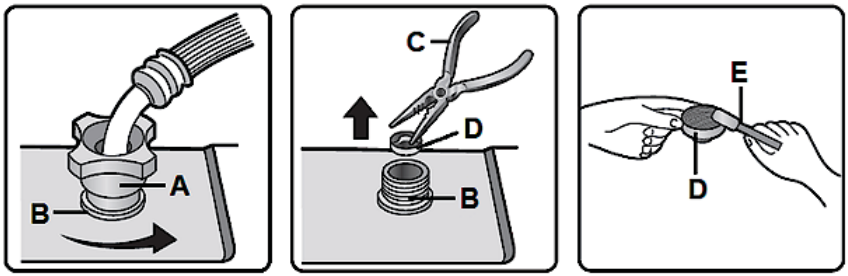


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
C	UNIVERSALZANGE
D	WASSEREINLASSFILTER (Siebfilter)
E	ZAHNBÜRSTE

10. Installieren Sie den Wassereinlassfilter (Siebfilter / **D**) wieder ordnungsgemäß (s. Abb. unten).
11. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (**A**) wieder an das Wassereinlassventil (**B**) des Gerätes an (s. Abb. unten).

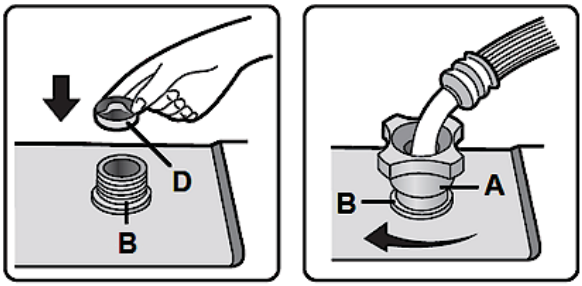


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
D	WASSEREINLASSFILTER (Siebfilter)

12. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch ↔ Wasserhahn / Schlauch ↔ Waschmaschine) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind.

HINWEIS! Alle durch eine unsachgemäße Deinstallation / Installation der Schläuche und / oder der Wassereinlassfilter an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden **nicht** kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

HINWEIS! Nach Beendigung der Reinigung der Wassereinlassventile / Wassereinlassfilter müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »

❖ Nach längerer Nutzung der Waschmaschine können sich bakterielle Rückstände und / oder Schmutz in der Trommel des Gerätes befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.

- Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
- Das Programm « TROMMELREINIGUNG » reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
- Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben; **bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels!**
- Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!
- **Waschen Sie <u>keine</u> Textilien / Wäsche mit diesem Programm.**

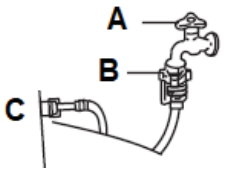
STARTEN DES PROGRAMMS « TROMMELREINIGUNG »

1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
2 Schließen Sie die Tür.
3 Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (**8**) ein.
4 Die Waschmaschine ist eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
5 Drehen Sie den DREHSCHALTER für die Programmwahl (**1**) auf das Programm « TROMMELREINIGUNG ».
6 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (**7**), um das Programm zu starten.

8.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALLEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauch können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (**B**) verwenden (s. Abb. unten).



A	WASSERHAHN
B	VERBINDUNG (WASSERHAHN ↔ WASSERZULAUFSCHLAUCH)
C	WASSERZULAUFSCHLAUCH

4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C / s. Abb. unten).



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten (s. Abb. unten).



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.
7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher als 0 Grad Celsius** sein.

HINWEIS! Die Anschlüsse müssen – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

9. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!

9.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
DAS GERÄT ARBEITET NICHT.	
1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen.	**1.** Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an.
2. Der Netzstecker ist locker.	**2.** Überprüfen Sie den Netzstecker.
3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	**3.** Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen.
4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet.	**4.** Überprüfen Sie die Haussicherung.
5. Die Spannung ist zu niedrig	**5.** Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
ES TRITT WASSER AUS.	
1. Die Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht.	**1.** Überprüfen Sie die Schläuche.
2. Der Wasserablaufschlauch ist verschmutzt.	**2.** Reinigen Sie den Wasserablaufschlauch.
3. Die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb ist blockiert.	**3.** Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
DAS GERÄT STARTET DAS WASCHPROGRAMM NICHT.	
1. Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	**1.** Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß.
2. Keine Wasserversorgung.	**2.** Überprüfen Sie die Wasserversorgung.
3. Die « START / PAUSE » - Taste ist gedrückt. Das Gerät befindet sich im Pausenmodus.	**3.** Überprüfen Sie die Einstellungen. Drücken Sie die « START / PAUSE » - Taste, um das Waschprogramm wieder zu starten.
4. Die « EIN / AUS » - Taste[24] ist nicht gedrückt. Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	**4.** Drücken Sie die « EIN / AUS » - Taste, um das Gerät einzuschalten.
DIE BEHEIZUNG IST FEHLERHAFT.	
1. Die Heizautomatik ist beschädigt.	**1.** Das Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
DIE ANZEIGEN UND DAS DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
1. Keine Stromversorgung.	**1.** Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes.
2. Die Leiterplatte ist defekt.	**2.** Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
3. Die Verkabelung ist defekt.	**3.** Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
ES BEFINDEN SICH WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel.	**1.** Reinigen Sie den Behälter. ➢ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➢ Benutzen Sie **nur** maschinengeeignete Waschmittel.

[24] Abhängig vom Modell.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
SCHLECHTE WASCHERGEBNISSE.	
1. Die Kleidung ist zu verschmutzt. **2.** Falsche Menge an Waschmittel.	**1.** Geeignetes Programm wählen. **2.** Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG / STARKE VIBRATIONEN	
1. Die Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät. **2.** Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und / oder ausgerichtet. **3.** Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät. **4.** Die Beladung ist zu gering. **5.** Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt. **6.** Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel	**1.** Entfernen Sie die Transportsicherungen. **2.** Das Gerät ordnungsgemäß aufbauen und / oder ausrichten. **3.** Entfernen Sie alle Fremdkörper. **4.** Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. **5.** Verteilen Sie die Wäsche. **6.** Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 1 Probleme mit dem Wasserzulauf.	1. Der Wasserhahn ist geschlossen. 2. Der Wasserdruck ist zu niedrig. 3. Der Wasserzulaufschlauch ist gefroren. 4. Die Filter sind blockiert.	1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit. 3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 2 Probleme mit dem Wasserablauf.	1. Die « START / PAUSE » - Taste ist gedrückt. Das Gerät befindet sich im Pausenmodus. 2. Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angebracht. 3. Der Wasserablaufschlauch ist gefroren. 4. ‚Der Wasserablaufschlauch ist verstopft. 5. Der Wasserabfluss ist verstopft. 6. Das Ablaufpumpensieb ist blockiert.	1. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. 2. Die max. Installationshöhe beträgt **100 cm**. 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserablaufschlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es.
	➢ Falls Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.	
E 3 Probleme mit der Türverriegelung	1. Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. 2. Textilien haben sich zwischen Tür und Dichtung verklemmt. 3. Die Türverriegelung ist defekt.	1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Entfernen Sie die Textilien. 3. Kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
	➢ Falls Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.	
E 4	➢ Wasser ist übergelaufen.	➢ Der Wasserstand wird automatisch erhöht, bis der Wasserstand für den Waschvorgang geeignet ist. ➢ Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 5	➢ Der elektrische Motor ist defekt.	➢ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 6	➢ Die Heizung ist defekt.	➢ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 7	➢ Der Temperatursensor ist defekt.	➢ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 8	➢ Nicht übereinstimmende Software / Hardware auf der Hauptplatine und Frequenzinvertierungsplatte.	➢ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 9	➢ Kommunikationsfehler.	➢ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 10	➢ Fehler des Inverters.	➢ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E P	➢ Das laufende Waschprogramm entspricht nicht dem Waschprogramm, welches mit dem Drehschalter eingestellt ist.	➢ Drehen Sie den Drehschalter auf das Waschprogramm, welches dem aktuell laufenden Waschprogramm entspricht.

ⓘ Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

10. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Waschmaschine
Farbe der Front	Weiß
Farbe der Seitenteile	Weiß
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	7,0 kg
Energieeffizienzklasse[1]	A
Jährlicher Energieverbrauch[2]	-
Energieverbrauch pro Waschzyklus[3]	0,45 kWh
Energieeffizienzindex (EEI_W)	52.0
Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus	0,50 W
Gewichtete Leistungsaufnahme / unausgeschalteter Zustand	-
Jährlicher Wasserverbrauch[2]	-
Wasserverbrauch pro Waschzyklus[3]	45,00 l
Max. Schleuderdrehzahl	1400 U/Min.
Restfeuchte[3] bei 1400 U/min	53,90 %
Schleuderwirkungsklasse[6]	B
Geräuschemission Schleudern[3]	76 dB(A) re 1 pW
Geräuschemissionsklasse Schleudern[7]	B
Programmdauer[3]	ca. 208 Min.
Programmdauer[4]	ca. 162 Min.
Programmdauer[5]	ca. 154 Min.
Leistung	1850 W
Heizelement	verdeckt
Motor	Inverter
Innenraum	Edelstahl
Display	✓
Programme	Mix / Schnell / Wolle / Hemden / Sport / Intensiv / Bettwäsche / Hygiene / Baumwolle / Vorwäsche / ECO 40 - 60 / 20 °C / Feinwäsche / Trommelreinigung / Schleudern / Spülen & Schleudern
ECO - Funktion	✓
Bedienung	Elektroniktasten und Drehschalter
Unwucht Kontrolle	✓
Startzeitvorwahl	✓ / 3 - 24 Stunden
Höhenverstellbare Füße	✓
Kindersicherung	✓
Abmessungen H*B*T in cm	85,00*60,00*50,00

Gewicht netto / brutto	57,00 kg / 60,00 kg

❖ Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm « ECO 40 - 60 » bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm « ECO 40 - 60 » bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm « ECO 40 - 60 » bei Teilbeladung (viertel).
6	Von A (beste) bis G (schlechteste).
7	Von A (beste) bis D (schlechteste).

11. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGS-GEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

Für Waschmaschinen mit Inverter Motor gilt eine erweiterte Garantiedauer von 10 Jahren auf den Inverter Motor. Die erweiterte Garantiedauer gilt ab dem Datum des Gefahrenübergangs an den Konsumenten und muss mittels eines Kaufbelegs oder eines gleichwertigen Nachweises bei Inanspruchnahme belegt werden. Arbeits- sowie Transportkosten sind in dieser erweiterten Garantiedauer nicht mit inbegriffen. Unsere allgemeinen Garantiebedingungen sind davon unbetroffen in vollem Umfang gültig.

März 2023

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, the instruction manual should be included.

Index

1. Safety information 86
   1.1 Signal words 87
   1.2 Safety instructions 87
2. Installation 91
   2.1 Scope of delivery 92
   2.2 Unpacking / Site 92
   2.3 Removing of the shipping bolts 93
   2.4 Levelling 94
   2.5 Connection of the water inlet hose 96
   2.6 Connection of the water drain hose 97
   2.7 Electrical connection 101
3. Description of the appliance 102
   3.1 Washing machine 102
   3.2 Control panel: operating buttons and indicators of the display 103
      3.2.1 Control panel: operating buttons 103
      3.2.2 Control panel: indicators of the display 105
4. The washing programmes 106
   4.1 General textile care symbols 115
   4.2 Weight of clothes: reference values 116
   4.3 The additional functions 117
5. Operation 120
   5.1 Before the first use 120
   5.2 Setting and starting of a washing programme 121
      5.2.1 Washing programme « + PREWASH » 122
   5.3 Selection of the additional functions 123
      5.3.1 Selection of the washing temperature 123

5.3.2 Selection of the spin speed 124
5.3.3 Delayed programme start 125
5.3.4 Child safety lock 126
5.3.5 Acoustic signal 127
5.4 Door Lock 128
5.5 Changing of the washing programme 131
5.6 Changing of the functions 132
5.7 Reload laundry 132
5.8 End of a washing programme 133
5.9 Unbalance protection 134
5.10 Resumption function 134
5.11 Illumination of the drum 134
6. Instructions for proper use 135
6.1 Detergent 135
6.2 Use of the dispenser 135
6.2.1 The different compartments of the dispenser 136
6.2.2 How to use detergents and additives 137
6.3 Preparation of the laundry 137
7. Environmental protection 138
7.1 Environmental protection: disposal 138
7.2 Environmental protection: energy saving 138
8. Cleaning and maintenance 139
8.1 Cleaning of the dispenser 140
8.2 Removing and cleaning of the drain pump filter 142
8.3 Residual water drainage 144
8.4 Cleaning of the water inlet valve / water inlet filter 145
8.5 Programme « DRUM CLEAN » 147
8.6 "Frozen" appliance 148
9. Troubleshooting 149
9.1 Checklist 149
9.2 Error codes 151
10. Technical data 153
11. Waste management 154
12. Guarantee conditions 155



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless, follow the instructions in such a case. Delivery without content.

- Any modifications, which do not influence the functions of the appliance. shall remain reserved by the manufacturer.

- Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.

- The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.

- Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EC - Declaration of Conformity

★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.
★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE DEVICE.

1. Safety information

READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE FIRST TIME.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

- Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
- The appliance is intended for private use only.
- The appliance is intended for washing laundry in a private household only.
- The appliance is intended for indoor-use only.
- The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
- Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
- This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

1.1 Signal words

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or severe injury.

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or severe injury.

⚠ CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions

⚠ DANGER!

To reduce the risk of electrocution.

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and/or can result in damages to the appliance.
2. All electrical work must be carried out by a qualified professional (electrical engineer). Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations.
3. All electrical work must be carried out by a qualified professional (electrical engineer). Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations.
4. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
5. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
6. Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified professional (electrical engineer): **not covered by the guarantee**.
7. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorised persons can cause severe damage. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.[25] Original spare parts should be used only. Original spare parts should be used only.
8. Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.

[25] Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

9. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional (electrical engineer) only.
10. **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
11. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING!

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons.

1. Unplug the appliance after operation and turn off the water supply.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. Operate the appliance with 220~230V AC only. Use a suitable safety-socket near of the appliance.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
5. After installation, the power plug and the safety socket must be always easily accessible.
6. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains (fuse box of your household power supply). Contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.[26]
7. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for connecting the appliance to the mains.
8. The power plug must be connected to the power cable properly.
9. Do not bend the power cord.
10. Remove dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!
11. Keep the cord away from heated surfaces.
12. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
13. Do not place any electrically-powered appliances on the appliance.
14. Do not carry out any modifications to your appliance.
15. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.

[26] Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

16. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances such as petrol, gas or paint. Do not put any laundry which is contaminated by such materials in or near of the appliance. RISK OF FIRE! RISK OF EXPLOSION!
17. Use washer-suitable detergents only. Never use flammable, explosive or toxic detergents, e.g., petrol or alcohol.
18. Do not install the appliance on a soft carpet or wooden floor.
19. **When any fuels or gases are set free near of the appliance:**
    - open all windows for proper ventilation.
    - **do not** unplug the appliance und **do not** use the controls of the appliance.
    - **do not** touch the appliance unless the gas has been discharged completely.
    - otherwise, sparks can occur. RISK OF FIRE!
20. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause severe damage to the electric components of the appliance. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
21. Do not install the appliance near of sources of heat.
22. Do not install the appliance in a place where it can come in contact with rain or high levels of moisture. Otherwise, the electric components can be damaged.
23. Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
24. Do not spray the appliance with water.
25. The drained water can be extremely hot. RISK OF SCALDING!
26. During operation, the glass door of the appliance can become extremely hot. Keep children and pets away from the appliance during operation. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!
27. Children must not play with the appliance.
28. Always supervise children if they are near the appliance.
29. Check that children or pets have not get into the appliance before washing. Check the drum carefully before closing. RISK OF CHOKING HAZARD!
30. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. RISK OF INJURY! CHOKING HAZARD!
31. Only allow children to use the appliance without supervision when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
32. **Strictly** observe the instructions in chapter INSTALLATION.

⚠ CAUTION!

1. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance.
2. Never fill water by hand into the appliance while operating.
3. Before you open the door check, that the water is drained completely. Do not open the door if any water is visible.

NOTICE

1. Do not force the door to close. When you cannot close the door easily, check the amount and position of the laundry.
2. After end of operation, wait 3 minutes before you open the door.
3. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
4. Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
5. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
6. The appliance must not be moved or transported without the shipping bolts properly inserted. RISK OF DAMAGE!
7. Remove the complete packaging materials before initial operation. The appliance may be equipped with a transportation lock. Remove the transportation lock completely. Be very careful. Do not use any aggressive detergents to remove residues of the transportation lock.
8. When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
9. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
10. After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**
11. Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
12. When you use fabric conditioner or a similar product, observe the information given on their packaging.
13. Dry washer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
14. Do not place any items liquid can escape from on the appliance as the liquid can damage the control panel.
15. Metal-made items, e.g., keys, screws, coins etc., can damage the appliance. Check that your laundry is free of such items.

16. Remove all fluffs before operating the appliance.
17. Do not overload the appliance.
18. The room temperature must be higher than + 0 °C when operating the appliance, otherwise the normal operation of the appliance will be affected.
19. Clean the appliance and its components **regularly**.
20. Prewash programmes / prewash cycles are depending on the model of the appliance and are not available for all models of washing machines.
21. The maximum capacity of the appliance is 8.00 kg.
22. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
23. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

★ **The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.**

2. Installation

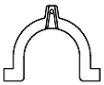
⚠ **WARNING!** Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause severe injury to persons and/or severe damage to the appliance.

IMPORTANT INFORMATION: the installation of this appliance **must** be carried out by a person experienced in such work.[27] The instructions in the following chapters (2. Installation et seq.) are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

NOTICE! Any damage caused to the appliance by improper installation will **not** be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

[27] **Not included in guarantee.**

2.1 Scope of delivery

SCOPE OF DELIVERY / ACCESSORIES		
	1x	WATER INLET HOSE
	4x	CAPS
	1x	HOLDER (water drain hose)
	1x	SPANNER[28]

➢ Before initial use, ensure that **all parts** are present and have **no** visible damage.

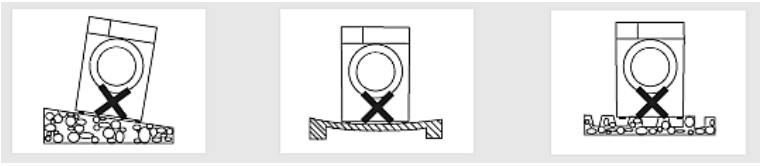
2.2 Unpacking / Site

⚠ **WARNING!** While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. RISK OF INJURY! CHOKING HAZARD!

1. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter waste management.
2. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
3. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
4. Do not install the appliance in a bathroom or a place where it may come in contact with water or rain; otherwise, the insulation of the electrical system will be damaged. Do not install the appliance in a room where explosive or flammable gases are stored.
5. Protect the appliance from direct sunlight.
6. Install the appliance in a dry and well-ventilated place. The room temperature **must** be higher than +0 °C.
7. Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
8. Do not install the appliance on a carpet / fitted carpet.

[28] Scope of delivery depending on model.

9. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.



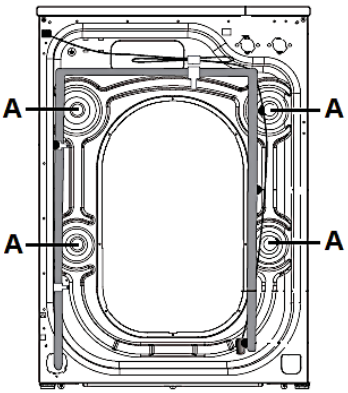
10. If you install the appliance on a wooden floor, you must also place it on a plywood panel (60.00*60.00 cm) **at least** 3.00 cm thick to distribute the weight of the appliance. Fix and secure the plywood panel properly to the wooden floor.
11. All required installations for the electric and water supply must be carried out by a qualified professional.
12. Connect the appliance to the mains properly.
13. The nameplate is situated at the back of the appliance.

2.3 Removing of the shipping bolts

NOTICE! Remove the shipping bolts **before** the initial use of the appliance. Otherwise, the appliance may be damaged irreparably. RISK OF DAMAGE!

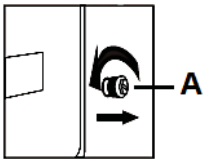
HOW TO REMOVE THE SHIPPING BOLTS

1. The shipping bolts (**A**) are on the back of the appliance (s. fig. below).



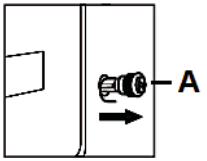
A	SHIPPING BOLTS

2. Loosen all shipping bolts (**A**) using a spanner (anti-clockwise direction / note the direction of the arrow / s. fig. below).



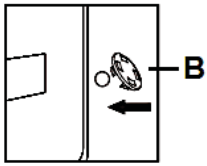
A	SHIPPING BOLT

3. Carefully pull the shipping bolts (**A**) out of the appliance one after the other and remove them (s. fig. below / note the direction of the arrow).



A	SHIPPING BOLT

4. Insert the four provided caps (**B**) into the screw holes (s. fig. below).



B	CAPS

5. . Keep the shipping bolts and the spanner for future use.

NOTICE! The appliance **must not** be moved or transported **without** the shipping bolts **properly inserted**. RISK OF DAMAGE!

2.4 Levelling

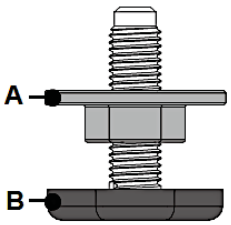
- ❖ Allow adequate distance to the floor to avoid vibrations and noise.
- ❖ If the appliance does not stand horizontally, adjust the adjustable feet by turning them to the right **or** left, higher or lower, until the appliance is level.

Please do not place blankets, ropes or piles of objects on the floor near the appliance. They could generate heat, which may affect the proper functioning of the appliance.

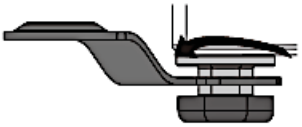
HOW TO LEVEL THE APPLIANCE

1. Install the appliance on a flat and solid ground **only**.

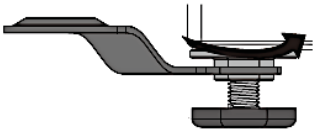
2. **NOTICE! While you adjust the feet (B), pay attention to the respective lock nut (A). You must loosen the lock nuts of the adjustable feet before you can level the appliance.**



   a. How to **loosen** the lock nut: turn it **to the left** using the spanner (s. fig. on the right).



   b. How to **tighten** the lock nut: turn it **to the right** using the spanner (s. fig. on the right).



3. Turn the adjustable feet for horizontal alignment.



   a. How to **raise** the appliance: turn the adjustable feet **to the left** (s. fig. on the right).



b. How to **lower** the appliance: turn the adjustable feet **to the right** (s. fig. on the right).



NOTICE! After you have levelled the appliance properly, always tighten the lock nuts again.

2.5 Connection of the water inlet hose

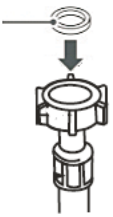
NOTICE! Do not use tools to fix the water inlet hose. Otherwise, you may damage the water inlet valve. RISK OF DAMAGE!

COLD WATER SUPPLY

- Do not use a water connection the water of which is warmer than 50 °C.
- Required water pressure (flow pressure): 0,05 - 0,8 MPa (0,5 - 8,0 bar). If the water pressure is higher than that specified here, you must install a pressure reducer.
- Use brand-new hoses and connector kids only.
- The appliance must not be connected to the mixer tap of an unpressurised water heater.
- Check the connections for leaks by turning the water tap on completely.
- If the water inlet hose is too short, replace it with a suitable length of a pressure-resistant water inlet hose.
- Check the water inlet hose regularly for brittleness and cracks and replace it if necessary.

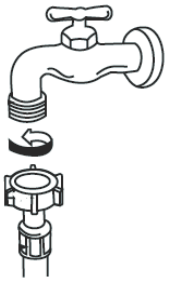
HOW TO CONNECT THE WATER INLET HOSE

1. Ensure that the rubber washer[29] is in the valve connector (both ends[30] / s. fig. on the right).



[29] Depending on model.
[30] Depending on model.

2. Attach the **straight** end of the water inlet hose to the appropriate water connection (s. fig. on the right).



3. Put the other end of the water inlet hose into a bucket or into another suitable container (s. fig on the right) and open the water tap to flush foreign substances (e.g., dirt, sand, etc.) out of the water pipe and of the hose. Check the water temperature.

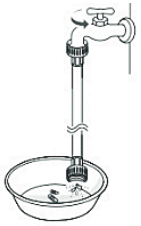
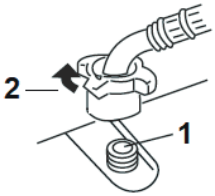


Fig. similar

4. Ensure that the rubber washer[31] is in the valve connector. Attach the **curved** end of the water inlet hose to the inlet valve of the washing machine (**1** / s. fig. on the right). Tighten the water inlet hose firmly (clockwise) to avoid leakage (**2** /s. fig. on the right).



NOTICE! Do not overtighten the water inlet hose. Overtightening of the water inlet hose can damage the water inlet valve.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

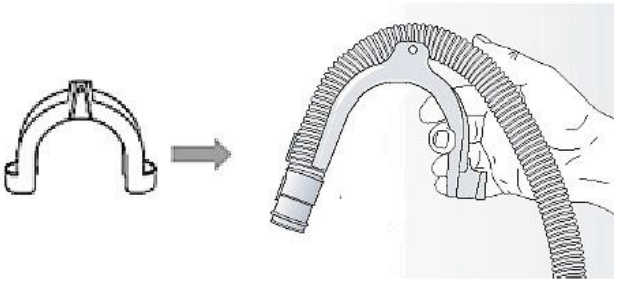
NOTICE! When connecting to drinking water make sure that you connect the appliance using a safety device against drinking water contamination through backflow (according to DIN EN 1717). We recommend that installation, including water supply and electrical connections, and repairs are carried out by a qualified technician.

2.6 Connection of the water drain hose

- The water drain hose **must** be installed at a height of at least **65 cm and at most 100 cm** above the floor (s. below; fig. **1**, **2** and **3**).
- The hose outlet must not be installed **less** than **65 cm** above the floor.

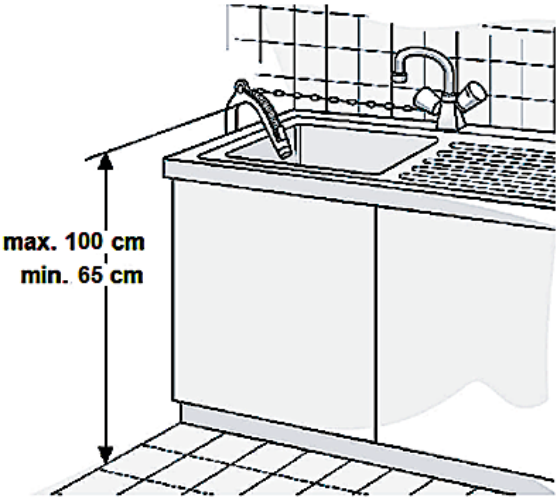
[31] Depending on model.

- The hose outlet must not be installed **higher** than **100 cm** above the floor.
- Use the holder of the water drain hose provided[32] to hold the water drain hose in a curved position (s. fig. below).



THE WATER DRAIN HOSE CAN BE INSTALLED IN DIFFERENT WAYS
(see below; fig. 1, 2 and 3):

FIG. 1



[32] Depending on model.

FIG. 2

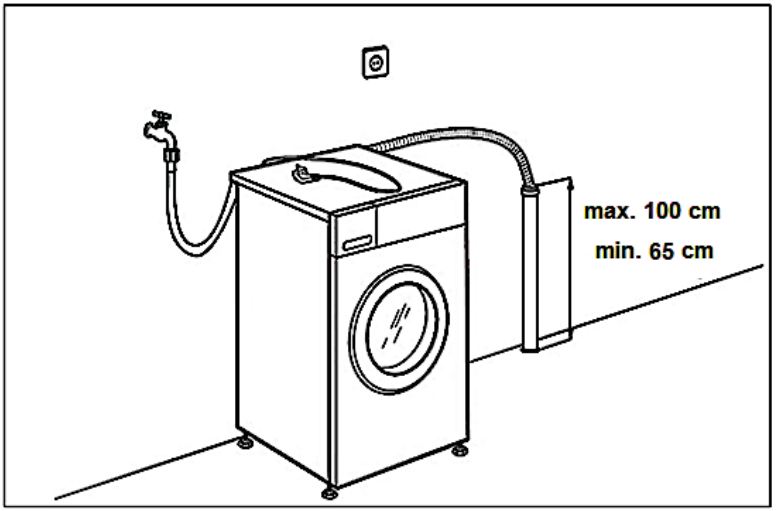
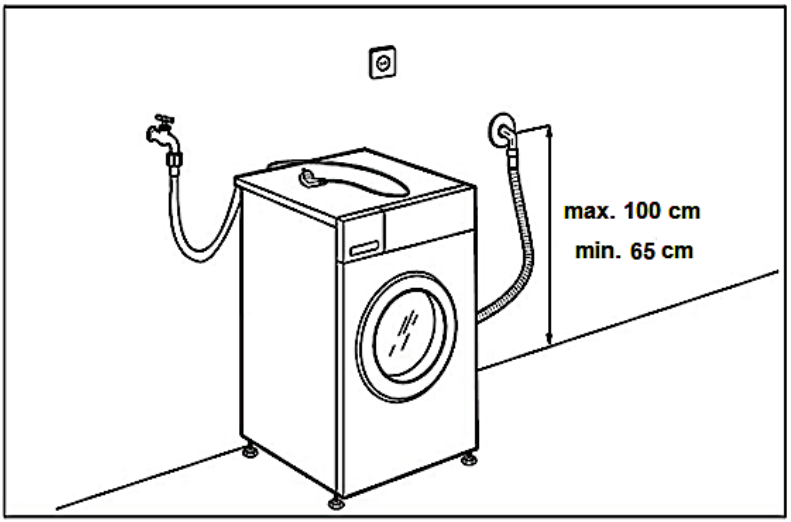


FIG. 3

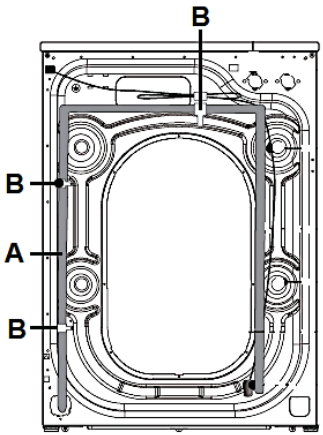


IMPORTAT NOTES!

- If the washing machine is connected to an integrated drainage system, make sure that it is equipped with a vent to prevent water from running in and out at the same time (siphon effect).
- Make sure that the water drain hose does **not** have any kinks.
- Secure the water drain hose so that it cannot fall down. **PLEASE NOTE**: After the washing phase, the washing machine drains **hot** water!
- A small hand wash basin is **not suitable** as a drain.
- Use a water drain hose of the same type for extension and secure the connections using clamps. The total length of the water drain hose **must not exceed 3.20 metres**.

	
➢ The hose **must not** be twisted.	➢ The hose outlet **must not** be submerged into water.

NOTICE! If the appliance is out of operation, fix the water drain hose (**A**) on the back of the appliance using the appropriate brackets (**B**): s, fig. below. **Do not remove the brackets!**



A	WATER DRAIN HOSE
B	BRACKETS

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.7 Electrical connection

⚠ DANGER! Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ DANGER! Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

- Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz **only**.
- The technical data of your energy supply **must** meet the data on the rating label. The main current circuit **must** be equipped with a safety shut-down device.
- Your household power supply must meet the power consumption of the appliance.
- **Do not** use an extension cord, a socket board or a multi socket. **RISK OF FIRE!**
- When connecting do not use adapters, reducers and branching devices as they cause overheating. **RISK OF FIRE!**
- **Do not** modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified professional (electrical engineer).[33]
- When the power supply cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional (electrical engineer) **only**.
- After installation, the power plug and the safety socket **must** always be easily accessible.
- To minimise any risk of electric shock, connect the appliance with the safety plug to a properly **grounded** and **dedicated safety socket** only.

If you are in doubt as to whether the appliance is connected to the mains properly, let the electrical connection be checked by a qualified professional (electrical engineer): <u>not</u> covered by the guarantee!).

[33] **Not** covered by the guarantee.

NOTICE! Any damage caused by an appliance that is **not** connected to the mains properly is **not** subject to the guarantee!

3. Description of the appliance

⚠ **WARNING!** Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause severe injury to persons and / or severe damage to the appliance.

3.1 Washing machine

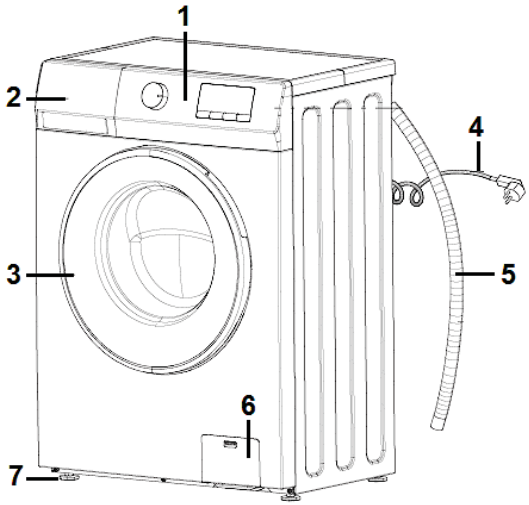


Fig. similar: modifications are possible.

1	CONTROL PANEL
2	DETERGENT DISPENSER
3	DRUM / DOOR OF THE WASHING MACHINE
4	POWER CABLE AND POWER PLUG
5	WATER DRAIN HOSE

6	COVER of the drain pump filter / DRAIN PUMP FILTER
7	ADJUSTABLE FEET

3.2 Control panel: operating buttons and indicators of the display

3.2.1 Control panel: operating buttons

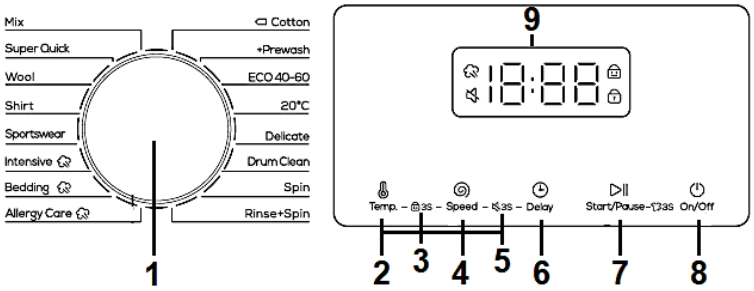


Fig. similar: modifications are possible.

OPERATING BUTTONS	
1	ROTARY KNOB for PROGRAMME SELECTION ➢ Rotary knob to select a washing programme according to fibre type and degree of soiling.
2	« TEMP. » - BUTTON ➢ Button to change the washing temperature of a washing programme. ➢ Press this button repeatedly to switch through the different temperatures. ➢ See also chapter 5.3.1 SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE. ➢ In some washing programmes the settable washing temperatures are limited.

3	**« LOCKING » - BUTTONS** ➢ Buttons to activate / deactivate the child safety lock. ➢ Press and **hold** the « TEMP. » - BUTTON **and** the « SPEED » - BUTTON **simultaneously for 3 seconds** to activate / deactivate the child safety lock. ➢ See also chapter 5.3.4 CHILD SAFETY LOCK.
4	**« SPEED » - BUTTON** ➢ Button to select the spin speed of a washing cycle. ➢ Press this button repeatedly to switch through the different spin speeds. ➢ See also chapter 5.3.2 SELECTION OF THE SPIN SPEED. ➢ In some washing programmes the settable spin speeds are limited.
5	**« SIGNAL » - BUTTONS** ➢ Buttons to activate / deactivate the acoustic signal. ➢ Press and **hold** the « SPEED » - BUTTON **and** the « DELAY » - BUTTON **simultaneously for 3 seconds** to activate / deactivate the acoustic signal. ➢ See also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL.
6	**« DELAY » - BUTTON (delayed programme start)** ➢ Button to set a delayed programme start. ➢ See also chapter 5.3.3 DELAYED PROGRAMME START.
7	**« START / PAUSE » - BUTTON** ➢ Button for starting or pausing a washing programme (e.g., for reloading laundry, etc.) ➢ See also chapter 5.7 RELOAD LAUNDRY.
8	**« ON / OFF » - BUTTON** ➢ Button to switch on / off the washing machine. ➢ If no button is pressed or no programme is started within 10 minutes after switching on the appliance, it **switches off automatically**.
9	**« DISPLAY »** ➢ Indication of detailed information regarding the selected washing programme and other functions (e.g., spin speed, washing temperature, remaining time, etc.).

3.2.2 Control panel: indicators of the display

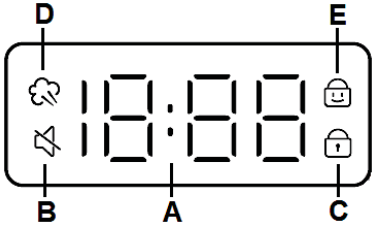


Fig. similar: modifications are possible.

INDICATORS OF THE DISPLAY	
A	**INDICATOR « INFORMATION »** ➢ Indication of detailed information regarding the selected washing programme, the remaining washing time and other functions (e.g., washing temperature, spin speed, delayed programme start, etc.).
B	**OPERATIONAL STATUS INDICATOR « ACOUSTIC SIGNAL OFF »** ➢ This indicator is on when the acoustic signal is deactivated. ➢ See also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL.
C	**OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DOOR LOCK ACTIVATED »** ➢ This indicator is on when the door lock of the washing machine is **activated**. ➢ After a washing programme is started, the door lock is **activated automatically**. After a washing programme is finished, the door lock is **deactivated automatically**. ➢ See also chapter 5.4 DOOR LOCK.
D	**OPERATIONAL STATUS INDICATOR « STEAM »** ➢ This indicator is on when the steam wash function of a programme is activated (e.g., for the programmes « INTENSIVE », « BEDDING », « ALLERGY CARE ». **PLEASE NOTE**: this function may **not** be available on all appliance models.

E	**OPERATIONAL STATUS INDICATOR « CHILD SAFETY LOCK »** ➢ This indicator is on when the child safety lock of the washing machine is **activated**. ➢ See also chapter 5.3.4 CHILD SAFETY LOCK.

4. The washing programmes

NOTICE! Always observe the textile labels.

ⓘ You can receive information about the symbols on the textile labels in chapter 4.1 GENERAL TEXTILE CARE SYMBOLS or on the webpage of your local consumer advice centre.

ⓘ Please **also** observe chapter 6. INSTRUCTIONS FOR PROPER USE et seq.

MIX	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: --		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of mixed loads of medium-soiled cotton and synthetic fibres. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « MIX » is 40 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** II -	**MAIN WASH** III ✓	**SOFTENER** ✻ ✻
Max. load	3.50 kg		
Max. rpm / spinning	1000 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

SUPER QUICK	-- cold / 20 °C / 30 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: --		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of lightly-worn, lightly-soiled or newly-purchased textiles made of cotton or blended fabrics. ➢ High-speed washing cycle. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « SUPER QUICK » is 30 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❀ *
Max. load	2.00 kg		
Max. rpm / spinning	1000 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

WOOL	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: **20 °C** (1)		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of washer-safe wool. ➢ **For washer-safe wool <u>only</u>.** ➢ Use a detergent suitable for machine-washable wool **only**. ➢ Remove the wool textiles immediately after the washing cycle is completed. ➢ Always wash light and dark clothes separately. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « WOOL » is 40 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❀ -
Max. load	2.00 kg		
Max. rpm / spinning	600 rpm (3)		
Default spin speed	400 rpm		

SHIRT	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: --		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of shirts made of cotton, linen, synthetic or blended fabric. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « SHIRT » is 40 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❁ ✻
Max. load	2.50 kg		
Max. rpm / spinning	1000 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

SPORTSWEAR	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: --		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of sportswear and leisurewear made of microfibre fabrics. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « SPORTSWEAR » is 40 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❁ ✻
Max. load	2.50 kg		
Max. rpm / spinning	600 rpm (3)		
Default spin speed	800 rpm		

<table>
<tr><td>INTENSIVE
(incl. STEAM)</td><td colspan="3">-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4)
DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)</td></tr>
<tr><td>Material / Degree of soiling</td><td colspan="3">➢ Special programme for the washing of heavily soiled textiles.
➢ The washing time is longer than in other washing programmes.
➢ In addition, the textiles are refreshed with steam so that creasing of the textiles is reduced: steam function depending on model.
➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « INTENSIVE » is 60 °C.
➢ Please always observe the textile labels.

⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!</td></tr>
<tr><td>Detergent dispenser</td><td>PRE-WASH
I
-</td><td>MAIN WASH
II
✓</td><td>SOFTENER
❀
✻</td></tr>
<tr><td>Max. load</td><td colspan="3">7.00 kg</td></tr>
<tr><td>Max. rpm / spinning</td><td colspan="3">1400 rpm</td></tr>
<tr><td>Default spin speed</td><td colspan="3">800 rpm</td></tr>
</table>

BEDDING (incl. STEAM)	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: --		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of large and heavy pieces of laundry such as bedding, curtains, sheets, Jeans, etc. ➢ In addition, the textiles are refreshed with steam so that creasing of the textiles is reduced: steam function depending on model. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « BEDDING » is 60 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels. ⚠ **WARNING!** To avoid burns and scalds, do **not** touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❀ ✻
Max. load	5.00 kg		
Max. rpm / spinning Default spin speed	1200 rpm 800 rpm		

COTTON	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C/ 60 °C / 95 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: **30 °C** (1)		
Material / Degree of soiling	➢ Standard programme for the washing of normally and heavily soiled textiles made of cotton, linen or cotton blends: e.g., terry towels, T-shirts, etc. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « COTTON » is 95 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❀ ✻
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning Default spin speed	1400 rpm 800 rpm		

ALLERGY CARE (incl. STEAM)	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: **30 °C** (1)		
Material / Degree of soiling	➢ This special programme is suitable for high-temperature and less fading textiles. ➢ Additional rinse cycles effectively remove detergent residues from the textiles. ➢ In addition, the textiles are refreshed with steam so that creasing of the textiles is reduced. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « ALLERGY CARE » is 60 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels. ⚠ **WARNING!** To avoid burns and scalds, do **not** touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❀ ✻
Max. load	3.50 kg		
Max. rpm / spinning	1200 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

20 °C	The temperature **cannot** be changed. [34] DEFAULT TEMPERATURE: **20 °C** (1)		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of lightly-worn or lightly-soiled textiles or delicates. ➢ This programme is energy-saving and protects the textiles. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ❀ ✻
Max. load	3.00 kg		
Max. rpm / spinning	800 rpm (3)		
Default spin speed	600 rpm		

[34] Depending on model.

+ PREWASH	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C/ 60 °C / 95 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: **40 °C** (1)		
Material / Degree of soiling	➢ This programme "replaces", so to speak, the prewash cycle of a main washing programme. ➢ If you want to prewash textiles (e.g., due to heavy soiling), please select this programme. When the prewash programme is finished, set the desired main washing programme (e.g., COTTON, BEDDING, etc.): you can select **any** washing programme. ➢ Do not forget to add an adequate amount of detergent to the appropriate detergent compartments. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « + PREWASH » is 95 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels. ➢ See also chapter 5.2.1 WASHING PROGRAMME « + PREWASH ».		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I ✓	**MAIN WASH** II -	**SOFTENER** ✻ ✻
Max. load	5.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

SPIN	The temperature **cannot** be changed. DEFAULT TEMPERATURE: **--**		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the removal of excess water from textiles. ➢ You can set the spin speed manually. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II -	**SOFTENER** ✻ -
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

ECO 40 - 60 (2)	The temperature **cannot** be changed. [35] DEFAULT TEMPERATURE: **40 °C** (1)		
Material / Degree of soiling	➢ Standard - ECO - Programme for the washing of normally soiled textiles made of cotton. ➢ This washing programme allows you to wash textiles that are washable at 40 °C **or** 60 °C **together** in the same washing cycle. ➢ This washing programme is energy saving and the standard washing programme. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** ✓
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

DELICATE	**--** cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: **--**		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the washing of delicate textiles made of silk, see-through fabrics, bras, lingerie and other fabrics that can only be washed by hand. ➢ The textiles are washed very gently and the spin cycle is not performed immediately. ➢ This programme is **best suited** for the washing of delicate textiles. ➢ The highest settable washing temperature of the washing programme « DELICATE » is 40 °C. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II ✓	**SOFTENER** --
Max. load	3.50 kg		
Max. rpm / spinning	800 rpm (3)		
Default spin speed	600 rpm		

[35] Depending on model.

Drum Clean	65 °C / 95 °C (4) DEFAULT TEMPERATURE: **65 °C**		
Material / Degree of soiling	➢ Special programme for the removing of contaminations and bacterial residues which may accumulate in the appliance after some time, especially then when you mainly use low-temperature-programmes. ➢ For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine (please observe to the information given by the manufacturer of the chlorine bleach). ➢ **Do not** use any additional washing agent. ➢ **Do not wash any textiles / laundry when using this programme.** ➢ See also chapter 8.5 PROGRAMME « DRUM CLEAN ».		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II -	**SOFTENER** ❀ -
Max. load	0.00 kg		
Max. rpm / spinning	800 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

RINSE & SPIN	The temperature **cannot** be changed. DEFAULT TEMPERATURE: **--**		
Material / Degree of soiling	➢ Special Programme for the removal of excess water and remaining washing agent from textiles. ➢ **Do not** use any additional washing agent. ➢ Please **always** observe the textile labels.		
Detergent dispenser	**PRE-WASH** I -	**MAIN WASH** II -	**SOFTENER** ❀ *
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	800 rpm		

✻	Additional functions (options).
✓	Detergent.
-	Selection disabled.
(1)	The suitable washing temperature is indicated on the textile labels of your garments.
(2)	Washing performance test programmes are: ECO 60 °C, full / partial loading, ECO 40 °C, full / partial loading. The actual energy and water consumption can vary depending on the usage of the appliance.
(3)	The spinning speed is limited to 800 rpm or 600 rpm to protect your textiles.
(4)	Washing temperature setting: modifications are possible.

The programme descriptions listed above are **only recommendations**, the user can select a suitable programme relevant to their needs.

4.1 General textile care symbols

	Hard-wearing textiles		Do not iron
	Easy-care textiles		Damp ironing only
	Washable up to 95 °C		Use intermediate layer
	Washable up to 60 °C		Do not wring out
	Washable up to 40 °C		Do not dry clean
	Washable up to 30 °C		Drying: lying flat
	Hand wash only		Hang up dripping wet
	Dry cleaning only (professional cleaning)		Hang up wet

	Bleaching in cold water allowed		Tumble drying: normal heat
	Do not bleach		Tumble drying: reduced heat
	Can be ironed at 100 °C max.		Do not tumble dry
	Can be ironed at 150 °C max.		Line dry
	Can be ironed at 200 °C max.		Dry cleaning with perchloride, lighter fluid, pure alcohol or R 113 only.
	Dry cleaning with paraffin, pure alcohol or R 113 only		Not machine-washable

The textile care symbols above are examples only. Modifications are possible.

The list above does not claim to be complete.

You can receive further information about the symbols on the textile labels on the webpage of your local consumer advice centre.

4.2 Weight of clothes: reference values

CLOTHES	REFERENCE VALUE	CLOTHES	REFERENCE VALUE
Bathrobe	approx. 1600 g	Nightgown	approx. 265 g
Napkin	approx. 130 g	Lingerie	approx. 130 g
Quilt	approx. 930 g	Men's work shirt	approx. 800 g
Sheet	approx. 665 g	Men's Shirt	approx. 265 g
Pillowcase	approx. 266 g	Pyjama	approx. 130 g
Tablecloth	approx. 330 g	Blouse	approx. 665 g
Terry towel	approx. 265 g	Men's Underpants	approx. 130 g

The reference values listed above are examples only. Modifications are possible.

The list above does not claim to be complete.

4.3 The additional functions

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
MIX	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 40 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 1000 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **3.50 kg**
SUPER QUICK	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 30 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 1000 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **2.00 kg**
WOOL	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 40 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 600 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **2.00 kg**
SHIRT	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 40 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 1000 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **2.50 kg**

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
SPORTSWEAR	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 40 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 800 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **2.50 kg**
INTENSIVE	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 60 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to **1400** rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **7.00 kg**
BEDDING	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 60 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 1200 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **5.00 kg**
ALLERGY CARE	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 60 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 1200 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **3.50 kg**

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
COTTON	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 95 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to **1400** rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **7.00 kg**
+ PREWASH	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 95 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to **1400** rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **5.00 kg**
ECO 40 - 60	➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to **1400** rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **7.00 kg**
20 °C	➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 800 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **3.50 kg**
DELICATE	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: up to 40 °C max. ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 800 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **3.50 kg**

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
DRUM CLEAN	➢ « TEMP. » = selection of the washing temperature: 65 / 95 °C ➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to 800 rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **0.00 kg** ⓘ **Do not** use any additional washing agent. ⓘ **Do not wash any textiles / laundry when using this programme.**
SPIN	➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to **1400** rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **7.00 kg**
RINSE & SPIN	➢ « SPEED » = selection of the spin speed: up to **1400** rpm max. ➢ « DELAY » = delayed programme start ➢ Reload laundry ➢ Child safety lock ➢ Acoustic signal (On / Off) ⓘ Max. load: **7.00 kg**

5. Operation

5.1 Before the first use

ⓘ To remove potential residues in the drum of the appliance caused by production, testing or transportation of the appliance, **a complete washing cycle <u>without</u> laundry should always be started** before the first regular washing cycle.

1. Open the water tap.
2. Close the door.
3. Press the « **ON / OFF** » - BUTTON (**8**) to switch on the appliance.
4. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.

5. Set a washing programme (e. g. « **COTTON** ») using the ROTARY KNOB (**1**).
6. Press the « **START / PAUSE** » - BUTTON (**7**) to start the set programme.
7. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes on**.
8. When the washing programme is finished, an acoustic signal sounds (if the acoustic signal is activated / s. also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL).
9. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes off**. You can now open the door of the washing drum.
10. When the washing programme is finished, always switch off the appliance completely using the « **ON / OFF** » - BUTTON (see also chapter 5.8 END OF A WASHING PROGRAMME).
11. Close the water tap.

5.2 Setting and starting of a washing programme

NOTICE! Do not overload the appliance. **Always observe the maximum load for the respective programmes**; see chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES and / or chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS.

❖ After starting a washing programme, the appliance automatically determines the weight of the laundry in the washing drum. Depending on this, the water requirement and the washing time are determined.

It is possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load, additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.

DURING PROGRAMME SELECTION: if no button is pressed or no programme is started within 10 minutes, the appliance switches off automatically. All indicators go off.

HOW TO SET AND START A WASHING PROGRAMME

1. Load the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. Open the water tap.
4. Press the « ON / OFF » - BUTTON (**8**) to switch on the appliance.
5. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
6. Set the desired washing programme using the ROTARY KNOB (**1**).

7. The information indicator of the DISPLAY (**A**) indicates the duration of the set washing programme (hours and minutes)[36].
8. Additionally, further functions such as temperature, spin speed, delay, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons (s. chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS). The corresponding operational status indicators go on.
9. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) to start the set washing programme.
10. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes on**.
11. When the washing programme is finished, an acoustic signal sounds (if the acoustic signal is activated / s. also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL).
12. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes off**. You can now open the door of the washing drum.
13. When the washing programme is finished, **always switch off** the appliance completely using the « ON / OFF » - BUTTON (see also chapter 5.8 END OF A WASHING PROGRAMME).
14. Close the water tap.

It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

5.2.1 Washing programme « + PREWASH »

NOTICE! Do not overload the appliance. **Always observe the maximum load for the respective programmes**; see chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES and / or chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS.

- This programme "replaces", so to speak, the prewash cycle of a main washing programme.
- If you want to prewash textiles (e.g., due to heavy soiling), please select and start this programme first. When the prewash programme is finished, set the desired main washing programme (e.g., COTTON, BEDDING, etc.) and the desired additional functions and start the washing programme: you can select **any** washing programme.
- Do not forget to add an adequate amount of detergent to the appropriate detergent compartments.

Please note that the prewash programme is an **independent** washing programme. If the laundry is to be washed in the cotton programme after the prewash, you must set this programme separately using the rotary knob after finishing the

[36] Depending on model.

prewash programme. Do not forget to put an adequate amount of detergent in the main detergent drawer (see chapter 6.2 USE OF THE DISPENSER).

5.3 Selection of the additional functions

FOLLOWING ADDITIONAL FUNCTIONS CAN BE SELECTED:

→ FUNCTION « TEMP. » = selection of the washing temperature
→ FUNCTION « SPIN » = selection of the spin speed
→ FUNCTION « DELAY » = delayed programme start
→ FUNCTION « CHILD SAFETY LOCK » = key lock (ON / OFF)
→ FUNCTION « ACOUSTIC SIGNAL » = acoustic signal (ON / OFF)

1. Press the corresponding button(s)to select or to modify an additional function.
2. Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired function or combination[37] is displayed.

If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or the corresponding indicators flash for 3 seconds or the functions will be cancelled and the indicators switches off automatically (depending on model).

5.3.1 Selection of the washing temperature

FUNCTION « TEMP. » = SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE

- The temperatures of some washing programmes can be selected **individually**: up to the maximum allowed washing temperature of the selected programme.
- Each washing programme includes a default washing temperature (s. chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES).

If **no** temperature is indicated, the appliance washes with cold water.
In some washing programmes the settable washing temperatures are limited (see also chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES and chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
The « TEMP. » - FUNCTION may **not** be available for all programmes (see also chapter 4.3 The ADDITIONAL FUNCTIONS).

[37] Depending on model.

HOW TO SET THE DESIRED WASHING TEMPERATURE

1. Press the « ON / OFF » - BUTTON (**8**) to switch on the appliance (STANDBY MODE).
2. Set the desired washing programme using the rotary knob (**1**).
3. To set the washing temperature of the set washing programme individually, press the « **TEMP.** » - BUTTON (**2**) **repeatedly** until the desired temperature is indicated on the display.

If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or the corresponding indicators flash for 3 seconds or the functions will be cancelled and the indicators switches off automatically (depending on model).

5.3.2 Selection of the spin speed

FUNCTION « SPEED » = SELECTION OF THE SPIN SPEED

- The spin speeds of some washing programmes can be selected **individually**: up to the maximum permitted spin speed of the selected washing programme.
- Each washing programme includes a default spin speed (s. chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES).

If spin speed « **0** / **--** » has been selected, the **final spin speed** will be **cancelled**. Before the programme ends, the appliance drains only the water.

In some washing programmes the settable spin speeds are limited (see also chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES and chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

The « SPIN SPEED » - FUNCTION may **not** be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SET THE DESIRED SPIN SPEED

1. Press the « ON / OFF » - BUTTON (**8**) to switch on the appliance (STANDBY MODE).
2. Set the desired washing programme using the rotary knob (**1**).
3. To set the spin speed of the set washing programme individually, press the « **SPEED** » - BUTTON (**4**) **repeatedly** until the desired spin speed is indicated on the display.

- If you do **not** want the washing machine to perform a **final spinning cycle**, press the « **SPEED** » - BUTTON (**4**) **repeatedly** until the indicator « **0** / **--** » is displayed[38]. The final spinning cycle **will not** be performed.
- If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or the corresponding indicators flash for 3 seconds or the functions will be cancelled and the indicators switches off automatically (depending on model).

5.3.3 Delayed programme start

FUNCTION « DELAY » = DELAYED PROGRAMME START

- ❖ You can set a delayed programme start.
- ❖ Set the washing programme and the desired additional function **first** and **then** activate the « **DELAY** » - FUNCTION using the corresponding button.

- You can choose a delay period from 3 to 24 hours.
- The delay period must be longer than the duration of the washing programme **as the set delay time defines the <u>end</u> of the washing programme**.
- **Do not use liquid detergent** when you use the « DELAY » - FUNCTION. The liquid detergent container (washing ball, etc.) could tip over in the washing drum and the liquid detergent could therefore come into contact with the dry textiles. If the washing programme starts later and the liquid detergent is in contact with the dry textiles for a longer period of time, it may cause stains on the textiles that are difficult to remove.
- The « DELAY » - FUNCTION may **not** be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

HOW TO ACTIVATE A DELAYED PROGRAMME START

1. Press the « ON / OFF » - BUTTON (**8**) to switch on the appliance (STANDBY MODE).
2. Set the desired washing programme using the rotary knob (**1**). Set the desired additional function(s) using the corresponding buttons.
3. Press the « **DELAY** » - BUTTON (**6**) **repeatedly** until the desired delay period (3 h - 24 h / desired **<u>end</u>** of the washing programme in h) is indicated on the display.

[38] Depending on model.

Each press of the « DELAY » - BUTTON **increases** the delay period by one hour.

4. The programmable delay periods are from 3 hours (min.) to 24 hours (max.).
5. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**8**) **after** you have set the delay period.
6. As soon as the count-down time has reached the starting time of the washing programme, the washing programme starts and the display indicates the remaining washing time.

EXAMPLE:

- It is **2:00 p.m.** (24-hours display: 14:00 o'clock)
- You set a washing programme with a running time of **2.00 hours**.
- The washing programme is to end at **5:00 p.m.** (24-hours display: 17:00 o'clock).
- You set the delay period to **3 hours** (2:00 p.m. → 5:00 p.m. = 3 hours).
- The washing programme **starts at 3:00 pm** (15:00 o'clock) and **ends at 5:00 pm** (17:00 o'clock).

If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or the corresponding indicators flash for 3 seconds or the functions will be cancelled and the indicators switches off automatically (depending on model).

HOW TO CANCEL THE DELAYED PROGRAMME START

- If you wish to cancel the delayed programme start **before** pressing the « START / PAUSE » - BUTTON, you must switch off the appliance using « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
- If you wish to cancel the delayed programme start **after** pressing the « START / PAUSE » - BUTTON (but **before** the washing programme has started), you must switch off the appliance using « ON / OFF » - BUTTON (**8**).

5.3.4 Child safety lock

FUNCTION « CHILD SAFETY LOCK » = KEY LOCK (ON / OFF)

- The appliance is equipped with a CHILD SAFETY LOCK.
- The CHILD SAFETY LOCK serves to protect your children and disables all operating buttons (except the « ON / OFF » - BUTTON / **8**) and all settings of the rotary knob.

How to activate the child safety lock

1. The washing machine must be **switched on**.
2. Press and **hold** the « **Temp.** » - button (**2**) **and** the « **Speed** » - button (**4**) for **3 seconds simultaneously**.
3. The operational status indicator of the active child safety lock «  » (**E**) **goes on**.
4. All operating buttons (except the « On / Off » - button / **8**) and all settings of the rotary knob are locked.

How to deactivate the child safety lock

1. The washing machine must be **switched on**.
2. Press and **hold** the « **Temp.** » - button (**2**) **and** the « **Speed** » - button (**4**) for **3 seconds simultaneously**.
3. The operational status indicator of the active child safety lock «  » (**E**) **goes off**.
4. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released.

5.3.5 Acoustic signal

- The appliance is equipped with an acoustic signal. This alerts you, for example, that a washing programme is finished, etc.
- You can activate or deactivate the acoustic signal.

How to activate the acoustic signal

1. The washing machine must be **switched on**.
2. The operational status indicator « Acoustic signal off  » (**B**) **is on.**
3. Press and **hold** the « **Speed** » - button (**4**) **and** the « **Delay** » - button (**6**) for **3 seconds simultaneously**.
4. The operational status indicator « Acoustic signal off  » (**B**) **goes off**.
5. The acoustic signal is **activated**.

How to deactivate the acoustic signal

1. The washing machine must be **switched on**.
2. The operational status indicator « Acoustic signal off  » (**B**) **is off.**
3. Press and **hold** the « **Speed** » - button (**4**) **and** the « **Delay** » - button (**6**) for **3 seconds simultaneously**.

4. The operational status indicator « ACOUSTIC SIGNAL OFF » (**B**) **goes on**.
5. The acoustic signal is **deactivated**.

5.4 Door Lock

⚠ WARNUNG! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be extremely high. Be very careful while removing the laundry. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

❖ The appliance is equipped with an **automatic** door lock.

➢ After programme start, the door lock is activated **automatically** and the operational status indicator « **DOOR LOCK ACTIVATED** » (**C**) **goes on**. The door is locked.

The door is **always** locked while a programme is running. It is not possible to open the door while the operational status indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » (**C**) **is on**. **To open the door by force can damage the appliance seriously.**

HOW TO OPEN THE DOOR MANUALLY

1. The door lock is activated and the indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » (**C**) is on.
2. Press and hold the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) for approx. 3 seconds if you want to open the door (e.g., to reload laundry / s. chapter 5.7 RELOAD LAUNDRY).
3. The appliance checks the requirements for the opening of the door.
   a. **REQUIREMENTS**: the temperature in the washing drum is **less** than 40 °C, the water level is not too high and / or the current washing programme **has not** progressed **too** far.
4. **If** the running washing programme permits the deactivation of the door lock, the indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » (**C**) **goes off** after about 2 minutes. The door lock is **deactivated**.

Nevertheless, it is very important to check the water level and water temperature inside the drum by your own before you open the door.

5. You can now open the door.

OR

1. The door lock is activated and the indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » (**C**) is on.
2. Press and hold the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) for approx. 3 seconds. If the requirements described in **point 3a** (above) are **not fulfilled**, the appliance does not permit the deactivation of the door lock. The indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » (**C**) **does not goes off**. The door cannot be opened.
3. **In this case**, switch off the appliance using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**). All settings are cancelled.
4. Switch on the appliance again using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
5. Set the programme « SPIN » using the rotary knob and set the spin speed to « **0** / **--** » using the « SPEED » - BUTTON (**4**): see also chapter 5.3.2 SELECTION OF THE SPIN SPEED.

If spin speed « **0** / **--** » has been selected, the final spinning cycle will be cancelled. Before the programme ends, the appliance drains the water only.

6. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) to start the programme « SPIN ».
7. When the washing programme is finished, an acoustic signal sounds (if the acoustic signal is activated / s. also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL).
8. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes off**. You can now open the door of the washing drum.

Nevertheless, it is very important to check the water level and water temperature inside the drum by your own before you open the door.

9. When the washing programme is finished, **always switch off** the appliance completely using the « ON / OFF » - BUTTON (see also chapter 5.8 END OF A WASHING PROGRAMME).
10. Close the water tap.

If the door lock will **not be released** and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is **more than 40 °C,** the water level is **too high** or the current washing programme has **progressed too far**.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock is activated. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. RISK OF DAMAGE!

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and / or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

HOW TO OPEN THE DOOR IN AN EMERGENCY[39]

If the door cannot be opened normally, e.g., due to a power failure or other special circumstances, the door can be opened in an emergency.

1. **Never** open the door as described below when the appliance operates normally.
2. Before you open the door in an emergency, ensure that the drum has **stopped**, the water inside the drum has **cooled down** (**< 40 °C**) and the water level is **below** the laundry load. If the water level is above the laundry load, you must drain water first (e.g., by unscrewing the drain pump filter slowly / s. chapter 8.3 RESIDUAL WATER DRAINAGE).
3. Open the cover (**A**) of the drain pump filter (**B**) -s. chapter 8.2 CLEANING / REMOVING OF THE DRAIN PUMP FILTER- and pull the ring (**C**) for emergency opening of the door slightly downwards (s. fig. below) until you hear a soft noise (= unlocking of the door).

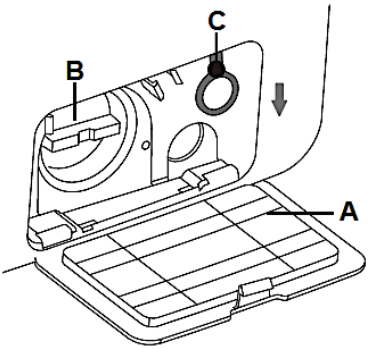


Fig. similar: modifications are possible.

A	COVER PANEL OF THE DRAIN PUMP FILTER
B	DRAIN PUMP FILTER
C	RING FOR EMERGENCY OPENING OF THE DOOR [40]

4. The door can now be opened.

[39] Depending on model.
[40] Depending on model.

NOTICE! Never open the door as described above when the appliance operates **normally**.

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

5.5 Changing of the washing programme

❖ You can cancel a washing programme that is currently running and set a new washing programme.

1. Switch off the appliance using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**). All settings are cancelled.
2. Switch on the appliance again using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
3. Set the programme « SPIN » using the rotary knob and set the spin speed to « **0** / **--** » using the « SPEED » - BUTTON (**4**): see also chapter 5.3.2 SELECTION OF THE SPIN SPEED.

If spin speed « **0** / **--** » has been selected, the final spinning cycle will be cancelled. Before the programme ends, the appliance drains the water only.

4. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) to start the programme « SPIN ».
5. When the washing programme is finished, an acoustic signal sounds (if the acoustic signal is activated / s. also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL).
6. Switch off the appliance using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**). All settings are cancelled.
7. Switch on the appliance again using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
8. Set the desired new washing programme using the rotary knob (**1**).
9. The information indicator of the DISPLAY (**A**) indicates the duration of the set washing programme (hours and minutes)[41].
10. Additionally, further functions such as temperature, spin speed, delay, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons (s. chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.). The corresponding operational status indicators go on.
11. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) again to start the set washing programme.
12. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes on**.
13. When the washing programme is finished, an acoustic signal sounds (if the acoustic signal is activated / s. also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL).

[41] Depending on model.

14. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes off**. You can now open the door of the washing drum.
15. When the washing programme is finished, **always switch off** the appliance completely using the « ON / OFF » - BUTTON (see also chapter 5.8 END OF A WASHING PROGRAMME).
16. Close the water tap.

Depending on the wash status of the **cancelled** washing programme (e.g., main wash, rinse, etc.), you may need to add new detergent and / or fabric softener to the appropriate detergent compartments for the newly set washing programme.

5.6 Changing of the functions

❖ You must **interrupt** the running washing programme to delete the old settings and to be able to make new settings.

1. During a running washing programme, press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) once to interrupt the washing programme.
2. . The wash programme is interrupted and the appliance is in PAUSE MODE.
3. Change the washing temperature, spin speed, etc. as desired (if allowed).

If the washing programme **has progressed too far**, certain function changes may no longer be possible. In this case, the changes will not be carried out.

4. **PLEASE NOTE: Do not add any additional detergent!**
5. Now press the « START / PAUSE » - BUTTON (8) again to restart the washing programme with the newly set functions.

5.7 Reload laundry

⚠ WARNING! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be extremely high. Be very careful while removing the laundry. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

It is very important to check the water level and the temperature of the water in the washing drum before opening the door.

TO RELOAD LAUNDRY DURING A RUNNING PROGRAMME, PROCEED AS FOLLOWS.

1. Press and **hold** the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) **for 3 seconds**. The washing programme is interrupted and the appliance is in PAUSE MODE.
2. The appliance checks the requirements for the opening of the door.

REQUIREMENTS: the temperature in the washing drum is **less** than 40 °C, the water level is not too high and / or the current washing programme **has not** progressed **too** far.

3. If the running washing programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » (**C**) **goes off** after about 2 minutes. The door lock is **deactivated**.

Nevertheless, it is very important to check the water level and water temperature inside the drum **by your own** before you open the door.

4. You can now open the door.
5. Reload laundry and close the door. **Do not overload the appliance!**

If desired, you can now also delete set functions and / or select other functions (see chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq. and chapter 5.6 CHANGING OF THE FUNCTIONS).

6. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) once again to reactivate the washing programme.

If the door lock will **not be released** and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is **more than 40 °C,** the water level is **too high** or the current washing programme has **progressed too far**.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock is activated. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. RISK OF DAMAGE!

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and / or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

5.8 End of a washing programme

1. When a washing programme is finished, an **acoustic signal** sounds (if the acoustic signal is activated / s. also chapter 5.3.5 ACOUSTIC SIGNAL).
2. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The indicator « DOOR LOCK ACTIVATED » **goes off**.
3. When the washing programme is finished, **always switch off** the appliance completely using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
4. Close the water tap.

5. Open the door and remove the laundry.
6. Leave the door and the detergent dispenser slightly opened, so the moisture can escape completely.

5.9 Unbalance protection

❖ The appliance is equipped with an unbalance protection to avoid strong vibrations of the appliance during spinning.

➢ Before starting to spin the appliance needs a certain period to space the laundry evenly.
➢ If the laundry is not spaced evenly in the drum, the spin speed can be decreased[42] to avoid strong vibrations of the appliance due to unbalance.
➢ If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you must reload laundry (s. chapter 5.7 RELOAD LAUNDRY).

5.10 Resumption function

❖ The appliance has a resumption function in case of a power failure. If there is a power failure or the plug becomes disconnected while the washing machine is operating, the appliance can remember the working status and restart work when the power is restored.

5.11 Illumination of the drum

❖ The appliance has a drum illumination.[43] At the beginning and end of a washing programme and during the pause mode, the illumination of the drum goes on automatically. The illumination gives you a better view inside the drum.

PLEASE NOTE: the illumination of the drum may **not** be available on all appliance models.

[42] Depending on model / washing programme.
[43] Depending on model.

6. Instructions for proper use

NOTICE! Please **always** observe the textile labels.

6.1 Detergent

Choose your detergent relevant to the laundry you wish to wash (cotton, wool, synthetic etc.), the temperature and the level of contamination; otherwise, a strong formation of bubbles may occur. Always observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. Bleachers are alkaline and may damage your clothing. Use as less detergent as necessary. Powdery detergents may remain in your clothing, so rinse them thoroughly. If you use too much detergent or if the water-temperature is too low, the detergent will not dissolve completely; residuals of the detergent may remain in the clothing, the hoses and the appliance itself. Customise the washing procedures relevant to the grade of contamination of the laundry, your local water hardness and the information given on the packaging of your detergent. For information about the water hardness, ask your local water supplier. Store your detergents in a safe and dry place **out of the reach of children.**

6.2 Use of the dispenser

❖ Observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. The proper dosage depends on:

➢ type and degree of soiling.
➢ quantity of the laundry.

ⓘ Half load: 3/4 of the detergent used for full load.

ⓘ Minimum load (approx. 1 kg): 1/2 of the detergent used for full load.

➢ Your water supplier will inform you about the water hardness of your water. Soft water requires less detergent than hard water.
➢ If you use too much detergent, a strong formation of foam may occur which can reduce the efficiency of the appliance. If the appliance detects too much foam, it may prevent spinning.
➢ Using an insufficient quantity of detergent can cause calcification of the heating system, the drum and the hoses.

6.2.1 The different compartments of the dispenser

❖ The dispenser is separated **in three compartments**:

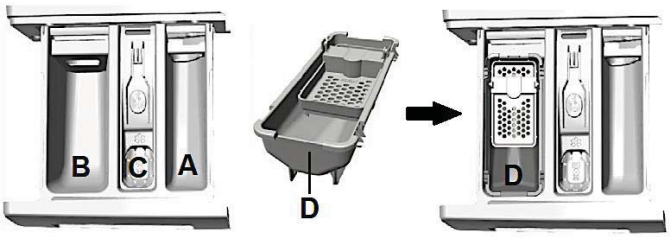
THE PREWASH COMPARTMENT	A
➢ Detergent for prewash[44].	
THE MAIN WASH COMPARTMENT	**B**
➢ Detergent for main wash. ➢ Stain removers. ➢ Water softener (Water hardness class 4).	
THE SOFTENER COMPARTMENT	**C**
➢ Softeners. ➢ Liquid starches. ➢ Fill up to MAX-mark **only**!	



Fig. similar.

Liquid detergent container[45] for the main compartment.

❖ **If** your appliance model includes a liquid detergent container (**D**), install it in the main wash compartment (**B**) of the dispenser, as shown in the figure below.
❖ Add an adequate amount of liquid detergent into the installed container for one wash load. Do not overfill the container! Follow the manufacturer's recommended dosage instructions on the liquid detergent packaging.
❖ If the liquid detergent is too viscous, dilute it with water before adding it to the liquid detergent container.



A	PRE-WASH COMPARTMENT
B	MAIN WASH COMPARTMENT

[44] Prewash programmes / prewash cycles depend on the respective appliance model and are not supported by all washing machine models.
[45] Depending on model.

C	SOFTENER COMPARTMENT
D	LIQUID DETERGENT CONTAINER[46]

6.2.2 How to use detergents and additives

- You can use liquid detergents for programmes including prewash (depending on model), but - in such a case - you have to use washing powder for main wash.
- Do not use any liquid detergent if you have selected the « DELAY » - FUNCTION.
- If your appliance model does not include a liquid detergent container for the main wash compartment, use a laundry ball or bag[47] to avoid dosing problems when using highly-concentrated detergents.
- Only use descaling agents which are suitable to be used in a washer. Descaling agents can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Only use bleaching agents and dyes which are suitable to be used in a washer. bleaching agents and dyes can contain substances which will damage parts of the appliance.
- **Never** use solvents such as turpentine, petroleum ether etc.

WHEN YOU USE STARCH

1. Only use starch which is suitable to be used in a washer.
2. Wash the laundry using the desired programme.
3. Prepare the starch relevant to the instructions of its packaging.
4. Select the PROGRAMME « RINSE & SPIN » and start it.
5. Pull the dispenser until you can see approx. 3 cm of the main wash compartment.
6. Pour the starch-solution into the main wash compartment while the water is running into the dispenser.
7. If some starch should have remained in the dispenser after programme end, clean the dispenser.

6.3 Preparation of the laundry

1. Empty all pockets of each piece of your laundry.
2. Classify the laundry relevant to the labels: cotton, blended fabric, synthetic, silk, wool, man-made fibres.
3. **Not suitable** to be washed in a washing machine are:
    a. ties, waistcoats, coats and clothes, which will shrink easily and clothing with components such as stickers, lace etc.
    b. crease-resistant clothing, clothing with imprints or lamination.

[46] Depending on model.
[47] Not included in delivery.

c. crease-resistant silk, clothing with fur components, fur.
d. clothing, which loose colour easily, e.g., gowns or traditional costumes.
e. clothing contaminated **with gas, petrol, paint thinner or alcohol etc**.
f. waterproof objects, e.g., skiing suits, sleeping bags, raincoats, etc.

4. Wash clothing of different size together; so you maximise the efficiency of the appliance.
5. Wash delicate clothes separately. Select a gentle programme for silk and wool.
6. Remove hooks and other fastening materials from curtains.
7. Wash clothing with buttons or embroideries inside out.
8. Close zippers, buttons and hooks. Tie loose ribbons.
9. Wash clothing, which will release fluffs easily, separately and inside out.
10. Put bras into pillowcases so they cannot damage the drum.
11. Wash quite delicate and small clothing in wash bags (commercially available).
12. When you wish to wash a single, large piece (e.g., a jacket or jeans), an imbalance in the drum may be generated. Always add 1 or 2 other pieces of laundry to ensure proper operation.
13. Remove dust, mud and animal hair from the laundry.
14. Wash babywear and clothes a baby may come in contact with separately to reduce the risk of infection. Increase the rinsing cycles to wash out the detergent completely if necessary.
15. Do not leave any laundry in the washer for a longer period of time; otherwise, the laundry becomes musty and will mould.

7. Environmental protection

7.1 Environmental protection: disposal

❖ Appliances bearing this symbol «  » must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

7.2 Environmental protection: energy saving

❖ Try to load the appliance up to its maximum capacity. Little loads are uneconomical.
❖ Modern detergents allow washing at lower washing temperatures (e.g., 20 °C). Use appropriate temperature settings to save energy.
❖ Ensure that the installation room is well ventilated.

8. Cleaning and maintenance

⚠ DANGER! **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING! Disconnect the appliance from the mains before cleaning and/or maintenance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING! Remove dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!

⚠ CAUTION! Ensure before cleaning and maintenance that the water and the drum have cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

NOTICE! Clean the appliance and its components **regularly**.

ⓘ Take off all rings and bracelets before cleaning or maintenance; otherwise, you will damage the surface or the drum of the appliance.

DETERGENTS

- **Do not use** any harsh, abrasive and aggressive detergents.
- **Do not use** any abrasive detergents!
- **Do not use** any organic detergents! [48]
- **Do not use** essential oils!
- **Never** use solvents.

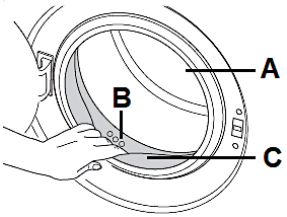
NOTICE! Any damage that is caused to the appliance by a cleaning product will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

HOUSING

- Use a neutral, diluted detergent.

[48] Detergents such as vinegar, citric acid etc.

CONTROL PANEL
➢ Use a damp cloth and a mild detergent suitable for the material only to clean the control panel. ➢ Never spray cleaner on the control panel directly; it can damage the control panel.
DRUM
➢ Use a damp cloth and a mild detergent suitable for stainless steel only to clean the drum. ➢ Remove all detergent residue and wipe the drum dry with a clean cloth. ➢ Remove any rust, e.g., from metal-made objects in your laundry, immediately with a chlorine-free detergent. ➢ Never use wire wool.
DOOR / DOOR SEALS
➢ Clean the door and the door seal after **each** washing cycle using a soft cloth. ➢ Remove any foreign objects which got stuck in the door seal immediately. ➢ If the openings in the door seal (s. fig. below) are blocked, open them with a toothpick carefully.



A	WASHING DRUM
B	OPENINGS
C	DOOR SEAL

8.1 Cleaning of the dispenser

1. Pull the dispenser (**A**) out of the appliance until you feel resistance.
2. Push the release button (**B**) on the siphon (**E**) **down carefully** (s. fig. below). **At the same time**, pull the dispenser (**A**) out of the appliance carefully and remove it.

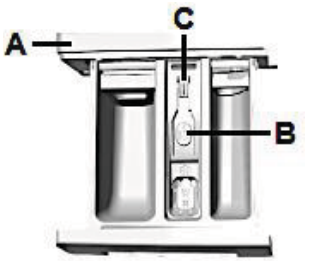


Fig. similar: modifications are possible.

A	DISPENSER
B	RELEASE BUTTON
C	SIPHON IN THE SOFTENER COMPARTMENT

3. Remove the siphon (**C**) from the fabric softener compartment (s. fig. below / **pull up carefully**).



Fig. similar: modifications are possible.

B	RELEASE BUTTON OF THE DISPENSER
C	SIPHON
D	FILLING OPENING FOR FABRIC SOFTENER

4. Clean all parts of the dispenser with warm water. You can also use a soft brush for cleaning.
5. Remove detergent residue from the inside of the drawer using a bottle brush (s. fig. below).

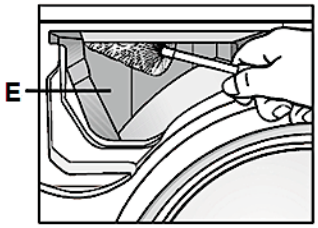


Fig. similar: modifications are possible.

E	INSIDE OF THE DRAWER

6. Reinsert the siphon in the fabric softener compartment properly (the siphon must snap into place).
7. Reinsert the dispenser properly.

8.2 Removing and cleaning of the drain pump filter

❖ The drain pump filter in your washing machine prevents solid objects such as buttons, coins, fabric fibres, etc. from clogging the pump impeller when draining the wash water.

ⓘ We strongly recommend cleaning the drain pump filter regularly (**monthly**).

ⓘ You must clean the drain pump filter if the appliance does not drain the water properly or does not run the spinning programme.

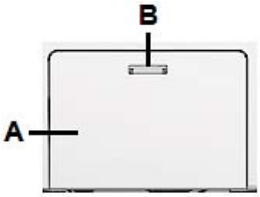
ⓘ You must clean the drain pump filter if the pump is blocked by any foreign object (e.g., buttons, coins etc.).

⚠ **WARNING!** Do not clean the drain pump filter while the washing machine is in operation! Switch off the appliance and disconnect it from the mains **before**.

⚠ **WARNING!** If there is hot water in the washing machine, ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

REMOVING AND CLEANING OF THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Insert a flathead screwdriver, a coin or a key[49] into the small opening (**B**) of the bottom cover panel (**A**). Press the cover panel using a lot of force - but also being careful - downwards (s. fig. below).



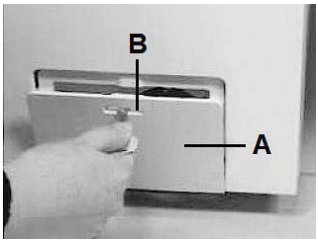


Fig. similar: fig. serve as an example only.

A	COVER PANEL OF THE DRAIN PUMP FILTER
B	OPENING

3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter (**C**), but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter (**C**) in **anti-clockwise** direction until the water begins to run (s. fig. below).
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it (s. fig. below).

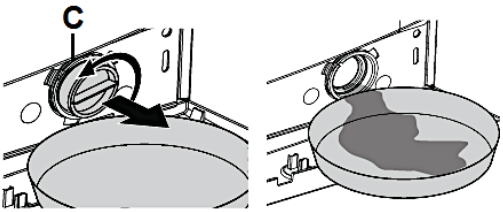


Fig. similar: fig. serve as an example only.

C	DRAIN PUMP FILTER

7. Clean the drain pump filter carefully.

[49] Key, coin or flathead screwdriver are **not included** in the scope of delivery.

8. Depending on model, check that the pump rotor can move freely.
9. Insert the drain pump filter (**C**) and screw it in as far as possible in **clockwise direction** (s. fig. below).

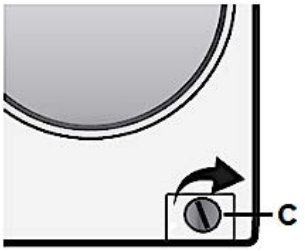


Fig. similar: fig. serve as an example only.

C	DRAIN PUMP FILTER

10. Check that the drain pump filter is installed **properly**.
11. Close the cover panel **properly**.

8.3 Residual water drainage

⚠ **WARNING!** Ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Open the cover panel of the drain pump filter (s. chapter 8.2 REMOVING AND CLEANING OF THE DRAIN PUMP FILTER).
3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter, but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter in anti-clockwise direction until the water begins to run.
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it.
7. Carefully tilt the appliance forward so the water can be drained.
8. Insert the drain pump filter and screw it in as far as possible in clockwise direction.
9. Check that the drain pump filter is installed properly.
10. Close the cover panel **properly**.

8.4 Cleaning of the water inlet valve / water inlet filter

❖ There are water inlet filters in the water inlet valve at the back of the washing machine and at the end of the water inlet hose (connection: hose ↔ water tap). These filters prevent foreign substances and dirt in the water from entering the washing machine. The filters should be cleaned regularly as they can become dirty.

The water inlet valves and water inlet filters should be cleaned **at least** once every six months.

The water inlet valves and water inlet filters must be cleaned when the appliance is not or improperly supplied with water when the water tap is open.

CLEANING OF THE WATER INLET VALVE / WATER INLET FILTER

1. Switch on the appliance using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
2. You **must** reduce the water pressure before cleaning the water inlet valve / filter. Proceed as follow.
   a. **Close** the water tap.
   b. Select **any** washing programme (**except the programme** « **SPIN** ».
   c. Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**).to start the programme.
   d. **After 40 seconds**, switch off the appliance using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
   e. Disconnect the appliance from the mains (unplug).
3. Remove the water inlet hose from the **water tap** (s. fig. below).
4. Remove the water inlet filter (internal sieve filter / marked grey / s. fig. below) and clean it with water and a toothbrush.



5. Reinstall the water inlet filter in the hose end. Ensure that the seal (rubber washer) is properly inserted in the valve connection.
6. Reconnect the water inlet hose to the water tap.
7. Remove the water inlet hose (**A**) from the **water inlet valve** (**B** / water inlet valve on the back of the appliance / s. fig. below).

8. Remove the water inlet filter (sieve filter / **D**) from the water valve (**B**) using a universal pliers (**C** / s. fig. below).
9. Clean the water inlet filter (sieve filter / **D**) using some water and a toothbrush (**E** / s. fig. below.

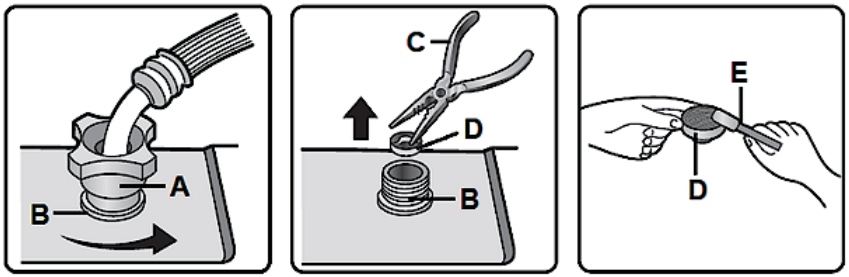


Fig. similar: modifications are possible.

A	WATER INLET HOSE
B	WATER INLET VALVE
C	UNIVERSAL PLIERS
D	WATER INLET FILTER (sieve filter)
E	TOOTHBRUSH

10. Reinstall the water inlet filter (sieve filter / **D**) properly (s. fig. below).
11. Reconnect the water inlet hose (**A**) to the appliance again (s. fig, below).

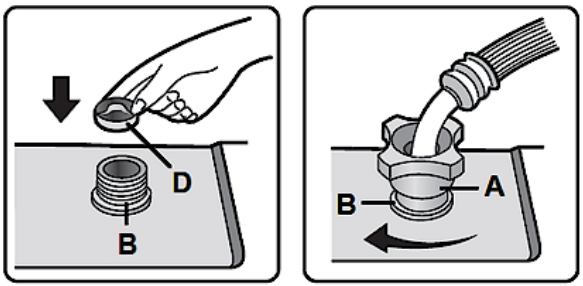


Fig. similar: fig. serve as an example only.

A	WATER INLET HOSE
B	WATER INLET VALVE
D	WATER INLET FILTER (sieve filter)

12. **Open** the water tap and make sure that the connections (hose ↔ water tap / hose ↔appliance) are **properly installed and watertight.**

NOTICE! Any damage caused to your appliance by improper deinstallation / installation of the hoses and / or the water inlet filters will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

NOTICE! After the cleaning of the water inlet valves / water inlet filters, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

8.5 Programme « DRUM CLEAN »

❖ Contaminations and bacterial residues may accumulate in the washing drum and / or hoses of the appliance after some time, especially then you mainly use low temperature programmes.

The washing drum should be cleaned **at least once a month**.

The programme « DRUM CLEAN » cleans the outside and inside of the washing drum.

For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine (**please always observe to the information given by the manufacturer of the chlorine bleach**).

Do not use any additional washing agent.

Do not wash any textiles / laundry when using this programme.

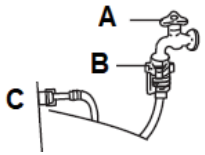
HOW TO START THE PROGRAMME « DRUM CLEAN »

1 Open the water tap.
2 Close the door of the appliance.
3 Switch on the appliance using the « ON / OFF » - BUTTON (**8**).
4 The washing machine is now switched on and in STANDBY MODE.
5 Set the programme « DRUM CLEAN » using the ROTARY KNOB (**1**).
6 Press the « START / PAUSE » - BUTTON (**7**) to start the programme.

8.6 "Frozen" appliance

IF THE AMBIENT TEMPERATURE IS LOWER THAN 0 ^{0}C AND THE APPLIANCE HAS BEEN FROZEN, PROCEED AS DESCRIBED BELOW.

1. Disconnect the appliance from the mains.
2. Close the water tap.
3. Wash the water tap with warm water (approx. 50 °C) so you can take the water inlet hose off. You can also use a warm cloth (approx. 50 °C) at the junction between the water tap and the water inlet hose (**B**) to loosen the water inlet hose (s. fig. below).

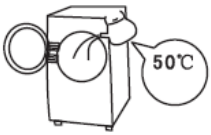


A	WATER TAP
B	JUNCTION BETWEEN WATER TAP AND WATER INLET HOSE
C	WATER INLET HOSE

4. Take off the hose and immerse it in warm water (approx. 50 °C / s. fig. below).



5. Pour warm water (2 - 3 litres / approx. 50 °C) into the drum and wait approx. 10 minutes (s. fig. below).



6. Reconnect the water inlet hose to the water tap and check, that the water inlet and the water drain works properly.
7. When you operate the appliance again, the ambient temperature **must be higher than 0 °C**.

NOTICE! All water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

9. Troubleshooting

⚠ DANGER! Never try to repair the appliance yourself. Improper repairs or manipulating of the electric components of the appliance can endanger the life and health of the user. RISK OF ELECTRIC SHOCK! RISK OF FIRE!

9.1 Checklist

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	**MEASURE(S)**
THE APPLIANCE DOES NOT WORK AT ALL.	
1. The plug of the appliance is not connected to the socket. **2.** The plug has become loose. **3.** The socket is not supplied with energy. **4.** The fuse is switched off. **5.** The voltage is too low.	**1.** Connect the appliance to the mains properly. **2.** Check the plug. **3.** Check the corresponding socket by connecting it with another appliance. **4.** Check the fuse box. **5.** Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
FAULTY HEATING.	
1. The heater is defective.	**1.** The appliance can wash but not heat. Please contact your aftersales service immediately.
THE INDICATORS AND THE DISPLAY DO NOT WORK.	
1. No energy supply. **2.** The circuit board is damaged. **3.** The wiring harness is damaged.	**1.** Check the energy supply. **2.** Please contact your aftersales service. **3.** Check the wiring harness (please contact your aftersales service if necessary).

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	**MEASURE(S)**
A WASHING PROGRAMME DOES NOT START.	
1. The door is not closed properly. **2.** No water supply. **3.** The « START / PAUSE » - button is pressed. The appliance is in pause mode. **4.** The « ON / OFF » - button is not pressed. The appliance is not switched on.	**1.** Close the door properly. **2.** Check the water supply. **3.** Check your settings. Press the « START / PAUSE » - button again to restart the washing programme **4.** Press the « ON / OFF » - button to switch on the appliance.
SOME DETERGENT LEFT IN THE CONTAINER.	
1. Accumulated, damp detergent.	**1.** Clean the container. ➢ Use liquid detergents. ➢ Use detergents suitable for washing machines only.
UNSATISFACTORY WASHING RESULTS.	
1. Heavily contaminated laundry. **2.** Wrong amount of detergent.	**1.** Select a suitable programme. **2.** Choose the proper amount of detergent (look at the information on the packaging of your detergent).
ABNORMAL NOISE / SEVERE VIBRATIONS	
1. The shipping bolts are still in the appliance. **2.** The appliance is not installed and / or adjusted properly. **3.** Foreign objects are in the appliance. **4.** Load is too low. **5.** The laundry has accumulated at one side of the drum. **6.** Laundry that cannot be spaced is in the drum.	**1.** Remove the shipping bolts. **2.** Install and / or adjust the appliance properly. **3.** Remove any foreign objects. **4.** Load the appliance properly. **5.** Space the laundry. **6.** Remove the pieces which cannot be spaced.

If the appliance has a malfunction not noted on the schedule above or if you have checked all items on the above schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9.2 Error codes

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
E 1 Problems with the water inlet.	1. The water tap is closed. 2. The water pressure is too low. 3. The water inlet hose is frozen. 4. The filters are blocked.	1. Open the water tap. 2. Wait some time. 3. Defrost the water inlet hose. 4. Remove the filters and clean them.
E 2 Problems with the water outlet.	1. The « START / PAUSE » - button is pressed. The appliance is in pause mode. 2. The water drain hose is installed too high. 3. The water drain hose is frozen. 4. The water drain hose is blocked. 5. The water discharge is blocked. 6. The drain pump filter is blocked.	1. Press the « START / PAUSE » - button again to restart the washing programme. 2. The max. installation height is **100 cm**. 3. Defrost the water drain hose. 4. Remove the blockage and clean the water drain hose. 5. Remove the blockage and clean the water discharge. 6. Remove the drain pump filter and clean it.
	➢ If the problems cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.	
E 3 Door lock problems.	1. The door is not closed properly. 2. Textiles have got stuck between the door and the seal. 3. The door lock is defective.	1. Close the door properly. 2. Remove the textiles. 3. Please contact the aftersales service.
	➢ If the problems cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.	

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
E 4	➢ Water is overflowed.	➢ The water level is automatically increased until the water level is suitable for the washing cycle. ➢ If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 5	➢ The electric motor is defective.	➢ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 6	➢ The heater is defective.	➢ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 7	➢ The temperature sensor is defective.	➢ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 8	➢ Mismatching software / hardware on the main board and frequency inverter board.	➢ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 9	➢ Communication failure.	➢ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 10	➢ Inverter failure.	➢ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E P	➢ The current washing programme does not correspond to the washing programme set with the rotary knob.	➢ Turn the rotary switch to the washing programme that corresponds to the washing programme currently running.

If you have checked all items on the table above but the problem still exists, please contact the aftersales service.

10. Technical data

TECHNICAL DATA*	
Type	Washing machine
Front colour	White
Colour of the side panels	White
Control system	Electronic
Max load	7.0 kg
Energy efficiency class[1]	A
Annual energy consumption[2]	-
Energy consumption per washing cycle[3]	0.45 kWh
Energy Efficiency Index (EEI_W)	52.0
Rated power input / off	0.50 W
Rated power input / not switched off	-
Annual water consumption[2]	-
Water consumption per washing cycle[3]	45.001
Max. spinning rotation	1400 rpm
Residual moisture / 1400 rpm	53.90 %
Spin efficiency class[6]	B
Noise emission / spinning[3]	76 dB(A) re 1 pW
Noise emission class/ spinning[7]	B
Programme time[3]	208 min. approx.
Programme time[4]	162 min. approx.
Programme time[5]	154 min. approx.
Power	1850 W
Heating element	covered
Motor	Inverter
Interior	Stainless steel
Display	✓
Programmes	Mix / Super Quick / Wool / Shirt / Sportswear / Intensive / Bedding / Allergy Care / Cotton / ECO 40 - 60 °C / 20 °C / Delicate / Drum Clean / Spin / Rinse & Spin
ECO function	✓
Operation	Electronic buttons and rotary knob
Unbalance protection	✓
Delayed programme start	✓ / 3 - 24hours
Adjustable feet	✓
Child safety lock	✓
Dimensions H*W*D in cm	85.00*60.00*50.00
Weight net / gross	57.00 kg / 60.00 kg

❖ Technical modifications reserved.

*	According to Regulation (EU) No. 2019/2014
1	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
2	Based on 100 standard-washing cycles. The actual energy and water consumption depend on the type and use of the appliance.
3	Standard programme « ECO 40 - 60 »/ fully loaded.
4	Standard programme « ECO 40 - 60 » / partially loaded (half).
5	Standard programme « ECO 40 - 60 »/ partially loaded (quarter).
6	From A (highest efficiency) to G (lowest efficiency).
7	From A (highest efficiency) to D (lowest efficiency).

11. Waste management

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD! RISK OF INJURY!
2. Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately**.**
4. **Remove the door completely** so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!
5. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
6. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
7. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
8. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

12. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.
Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery.
The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the PKM-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a PKM-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.

The extended guarantee period of 10 years is limited to washers with inverter motor and covers the inverter motor only.
The extended guarantee period begins on the date of the transfer of risk to the consumer and has to be proved by the proof of purchase or comparable resources when claimed.
All labor and transport costs are not covered by the extended guarantee period.
Our general guarantee conditions shall remain the same in full.

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

SERVICE INFORMATION

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information on the leaflet inside this instruction manual.

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	**UPDATED**
22.03.2023	03/22/2023

© PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers